

29. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 16.02.2021

Protokoll

18.00 Uhr bis 20:00 Uhr
Videokonferenz via Webex
ca. 65 Teilnehmende

Inhalt

1. Einführung
2. Aktuelles aus dem Viertel
3. Loki-Schmidt-Platz
4. Grün- und Freiflächen
5. Mobilität
6. Verfügungsfonds / Geschäftsordnung
7. Verschiedenes und Termine

Anhang

- Präsentation
- Auswertung Online-Beteiligung Mobilitätsumfrage
- Geschäftsordnung

Begrüßung

Frau Koch, Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord), begrüßt die Teilnehmenden. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern des Pergolenviertels sind auch diesmal Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Nord, der Bauträger sowie von sozialen Trägern / Einrichtungen anwesend. Insgesamt nehmen etwa 65 Personen an dem Forum teil.

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann das Forum diesmal ausschließlich als Videokonferenz stattfinden. Frau Koch gibt eine kurze Einführung in das Videokonferenztool Webex und erläutert die wichtigsten Funktionen.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord



1. Einführung

Da immer wieder neue Bewohnerinnen und Bewohner zum ersten Mal am Forum teilnehmen, erläutert Frau Koch zu Beginn die Funktion sowie Ziele des Forum Pergolenviertel und stellt das Team des Quartiers- und Mobilitätsmanagements im Pergolenviertel vor. Als zentrales, prozessbegleitendes Beteiligungsgremium für das Pergolenviertel soll das Forum insbesondere die Zusammenarbeit der Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen, sozialen / kulturellen Einrichtungen, Gewerbetreibenden untereinander sowie mit der Politik und Verwaltung fördern. Darüber hinaus bietet es Raum für Austausch und Information. Die Teilnehmenden können und sollen ihre eigenen Themen, die sie im Viertel bewegen wollen, ins Forum einbringen.

2. Aktuelles aus dem Viertel

Herr Holtz gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Pergolenviertel.

Weitere Einzüge im nördlichen Pergolenviertel:

Seit Anfang November letzten Jahres werden die Wohnungen der SAGA auf Baufeld 1 (Winterlindenweg 50-92) nach und nach bezogen. Der Bezug aller 272 Wohnungen soll bis Ende März fertiggestellt werden.

Fortschritt der Bauarbeiten:

Im südlichen Pergolenviertel konnte das Gebäude der SAGA auf Baufeld 7 fertiggestellt werden. Die Wohnungen werden ab März bezogen. Die Kita im Gebäude eröffnet voraussichtlich im Juni 2021.



Gebäude der SAGA auf Baufeld 7

Ein Teilnehmer möchte sich über die Vergabe der SAGA Wohnungen informieren. Er habe sich für eine Wohnung beworben und noch keine Rückmeldung erhalten. Frau Koch erklärt, dass die Vergabe der Wohnungen direkt über die Eigentümer bzw. im Fall der SAGA durch die Hamburger Wohn Consult Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Beratung mbH (HWC) liefe. Wohnungsinteressenten wenden sich bitte direkt an die Bauträger.

Einzug Wohngemeinschaft Leben mit Behinderung Hamburg:

Herr Holtz übergibt das Wort an Frau Kampers von Leben mit Behinderung. Sie berichtet kurz über das Projekt, das im Gebäude der SAGA auf Baufeld 1 entsteht. Das Angebot von Leben mit Behinderung im Pergolenviertel besteht aus drei Wohngemeinschaften mit zwölf Plätzen, sowie vier Einzelwohnungen für Menschen mit Behinderung. Frau Kampers möchte die Anwesenden darauf aufmerksam machen, dass die Einzüge demnächst

nach und nach erfolgen und diese einem Corona-Konzept folgen würden. Dementsprechend käme es nicht nur zu üblichem Umzugslärm, sondern auch zu Corona-Schnelltests, die vor Ort durchgeführt werden. Diese dienen jedoch lediglich der Sicherheit der Bewohnenden, es bestünde kein Verdachtsfall. Frau Kampers betont, dass sich alle Beteiligten auf eine tolle Nachbarschaft freuen und eine Vernetzung mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit sozialen Trägern des Quartiers angestrebt werde.

Radverkehr

Die steg berichtet: Seitens der Bewohnerinnen und Bewohner wurde thematisiert, dass es bei der Veloroute verstärkt zu Konflikten zwischen Radfahrenden und querenden Fußgängerinnen und Fußgängern komme. Zudem sei die Kreuzung Dakarweg / Veloroute aufgrund von Falschparkern oft schlecht einzusehen und daher gefährlich.

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende erarbeitet derzeit einen Leitfaden für die Velorouten in Hamburg, in dem einheitliche Standards für die Gestaltung der Velorouten festgelegt werden sollen. Das Quartiersmanagement prüft in Abstimmung mit dem Bezirksamt, welche Maßnahmen zu einer Verbesserung der Sicherheit entlang der Veloroute umgesetzt werden können.

Der Umbau des Dakarwegs und der Kreuzung Dakarweg / Veloroute erfolgt erst nach Abschluss der Bauarbeiten auf den Baufeldern 5 und 6. Es wird geprüft, ob in die Planung für den Umbau in diesem Bereich noch Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden aufgenommen werden können.



Veloroute 5

Es wurde auf die lange Wartezeit an der Ampel im Bereich der Kreuzung Veloroute / Saarlandstraße hingewiesen. Das Quartiersmanagement befindet sich hierzu in der Klärung mit der Straßenverkehrsbehörde (Polizei). Diese wird prüfen, ob eine Anpassung der Ampelschaltung auf eine fahrradfreundliche Frequenz möglich ist.

Leuchtanlage Signal Iduna

Dem Quartiersmanagement wurde zugetragen, dass die Leuchtanlage der Signal Iduna zu hell sei und es zu Lichtbelästigungen für Bewohnerinnen und Bewohner des Baufeld 3a/b käme. Nach Auskunft des Verbraucherschutzes wurden Messungen durchgeführt, die ergeben haben, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden. Die Signal Iduna schaltet die Leuchtanlage nunmehr zwischen 22 und 6 Uhr morgens ab. Zudem soll

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

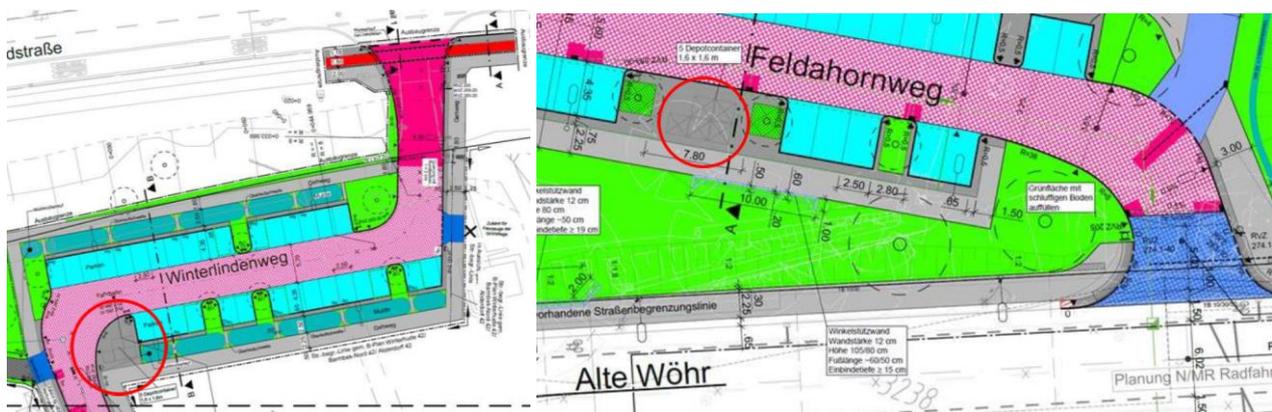
die Anlage im Sommer erneuert werden. Um eine erneute Lichtbelästigung zu vermeiden, wird zuvor ein Gutachten erstellt.

Auf Bitte des Verbraucherschutzes wird das Quartiersmanagement Beschwerden / Anfragen dieser Art sammeln und an das Verbraucherschutzamt weiterleiten.

Müll

Dem Quartiersmanagement wurde mehrfach über Müllablagerungen im Viertel berichtet. Des Weiteren wurde angemerkt, dass die Unterflurcontainer häufig verstopft seien. Beide Anliegen wurden an die Bauträger und Baufirmen kommuniziert.

Außerdem wurde gefragt, ob Glas- und Papiercontainer im Pergolenviertel aufgestellt werden. Es sind zwei Standorte mit jeweils fünf Glas- und Papier-Containern vorgesehen, einer am Winterlindenweg nördlich von Baufeld 1, ein weiterer im Feldahornweg (südliches Pergolenviertel) südlich von Baufeld 8b. Die Container werden nach Abschluss der Straßenbauarbeiten aufgestellt.



Geplante Containerstandorte im nördlichen Pergolenviertel (links) und im südlichen Pergolenviertel (rechts)

Aus dem Forum wird angemerkt, dass von den Bewohner*innen häufig zu große Müllsäcke verwendet würden. Dadurch komme es zu einer Verstopfung der Unterflurcontainer. Infolge dessen würden Mülltüten häufig neben den Müllcontainern entsorgt. Dies führe u.a. zu Geruchsbelästigungen. Es wird ergänzt, dass die Öffnungen der Mülleimer zu klein und damit unpraktisch seien. Problematisch sei auch die Entsorgung vom Sperrmüll am Straßenrand. Seitens der steg wird auf den nahegelegenen Recyclinghof in Steilshoop (Schwarzer Weg 10) sowie auf die Hotline „Saubere Stadt“ der Stadtreinigung (040/2576-1111) hingewiesen. Von einigen Teilnehmenden wird um mehr Rücksichtnahme und Ordnung hinsichtlich des Mülls gebeten. Die einzelnen Verwaltungen der Wohnungen haben sich des Themas auch schon angenommen.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Sonstige Themen und Nachfragen

Gibt es Verzögerungen bei den Baufeldern 5 und 6? Die Fertigstellung bei Baufeld 6 ist weiterhin für Ende 2021 geplant, für Baufeld 5 im Frühjahr 2022.

Wo entsteht im Quartier ein Supermarkt? Auf Baufeld 4 im nördlichen Pergolenviertel. Das Bebauungsplanverfahren und das Bauantragsverfahren für das Gebäude laufen. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes sowie Eröffnung des geplanten Supermarkts wird es demnach noch eine Weile dauern. Allerdings soll bereits zeitnah ein kleiner Laden mit Angeboten für den täglichen Bedarf (Lebensmittel, Backwaren, Drogerieartikel) in einer Gewerbefläche am Loki-Schmidt-Platz eröffnen.

Bepflanzung von Balkonen: Eine Bewohnerin von Baufeld 3b möchte andere Bewohnerinnen und Bewohner dazu ermutigen. Um einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten, empfiehlt sie, heimische Flora und Fauna für die Balkonbepflanzung zu nutzen. Sie freut sich über alle Personen, die Lust haben mitzumachen und wünscht sich eine Vernetzung zwischen den Bewohner*innen. Weitere Informationen gibt es unter <https://bio-balkon.de/kann-man-tiere-pflanzen> und natuerlich-pergole@posteo.de.

Diebstähle von Fahrrädern: Ein Teilnehmer macht darauf aufmerksam, dass bereits mehrere Fahrräder aus den Privatkellern und Fahrradkellern im nördlichen Pergolenviertel entwendet worden sind. Es wird um Aufmerksamkeit und Vorsicht gebeten. Da die Fahrradkeller nur mit einem Bewohnerschlüssel zugänglich sind, ist noch unklar, wie die Fahrräder gestohlen werden konnten.

Ein Teilnehmer merkt an, dass die Tiefgarage von Baufeld 3b offen zugänglich sei und die Eingangstür stets offenstehe, um zukünftigen Carsharing-Nutzern den Zugang zu ermöglichen. Das sei aus Sicherheitsgründen bedenklich und ist prinzipiell auch nicht unbedingt nötig. Die Carsharing-Nutzer*innen, die das Angebot vom Cambio in der Tiefgarage der SAGA auf Baufeld 1 nutzen, erhalten bei Buchung des Fahrzeugs über einen Tresor einen Schlüssel mit Zugang zur Tiefgarage. Das Thema wird an den zuständigen Bauherren weitergegeben, dass dies bei der Umsetzung des Carsharings-Angebots in der Tiefgarage von Baufeld 3b bedacht wird.

Straßenbau im nördlichen Pergolenviertel:

Herr Holtz berichtet: Anfang März beginnt der Endausbau der Straße im nördlichen Pergolenviertel. Im Zuge der Maßnahmen werden neben den Straßen und Gehwegen auch Besucherparkplätze und die Straßenbeleuchtung hergestellt sowie Bäume gepflanzt. Der erste Bauabschnitt zwischen der Hebebrandstraße und dem Baufeld 3a wird voraussichtlich im Juni fertiggestellt. Anschließend folgt der zweite Bauabschnitt bis zum nördlichen Ende des Loki-Schmidt-Platzes, der voraussichtlich im August fertiggestellt wird. Während der Baumaßnahmen wird der Verkehr über den Dakarweg abgewickelt. Die Zufahrt zu den Tiefgaragen wird weiterhin ermöglicht. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts ist auch die Zufahrt von der Hebebrandstraße wieder möglich. Ende Februar wird auf Höhe des Loki-Schmidt-Platzes ein Wendehammer errichtet. Die Darstellung der Bauabschnitte können Sie der Präsentation entnehmen.

Danach geht die steg auf mehrere Nachfragen ein: Es wird befürchtet, dass der Winterlindenweg als Abkürzung genutzt wird. Herr Holtz erläutert, dass der Winterlindenweg von Norden (Hebebrandstraße) nach Süden (Darkarweg) durchfahren werden kann. Die Durchfahrt aus Richtung Süden ist nur bis zum südlichen Ende des Loki-Schmidt-Platzes möglich. Dort verhindert ein Schild „Durchfahrt verboten“ die Weiterfahrt. Eine Übersicht über die Straßenführung finden Sie hier: <http://www.pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/Verkehrsf%C3%BChrung-im-Pergolenviertel.pdf>.

Im Rahmen des Straßenbaus werden öffentliche PKW-Stellplätze hergestellt, die anschließend sowohl Bewohner*innen als auch Besucher*innen zur Verfügung stehen. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h begrenzt. Derzeit (Baustraße) liegt die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit bei 5 km/h. Ein Schild an der Zufahrt Dakarweg sowie ein Banner weisen darauf hin.

3. Loki-Schmidt-Platz

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz

Im Sommer 2020 wurde eine Umfrage zur temporären Gestaltung des Loki-Schmidt-Platzes durchgeführt, deren Ergebnisse bereits im letzten Forum vorgestellt wurden. Im nördlichen Bereich des Platzes wurde eine Fläche befestigt und mit so genannten Betonschweinen abgegrenzt. Dieser Bereich steht für eine temporäre Gestaltung - beispielweise durch das Aufstellen von Sitzgelegenheiten oder andere durch Bewohner*innen umzusetzende Ideen – zur Verfügung. Dies soll im Frühjahr geschehen. Das Quartiersmanagement wird Interessierte zu einem Treffen einladen, um konkrete Gestaltungsmöglichkeiten zu besprechen. Das Format des Treffens hängt von den aktuellen Beschränkungen ab und wird über den Bewohner*innen-Verteiler bekanntgegeben.

Regenwasseransammlung Loki-Schmidt-Platz

Das Bezirksamt hat einen Vorschlag erarbeitet, durch den die Ansammlung von Regenwasser auf dem Loki-Schmidt-Platz künftig verhindert werden soll. Herr Brudnitzki vom zuständigen Fachamt Management des öffentlichen Raums stellt den Teilnehmenden eine temporäre Lösungsmaßnahme vor. Hierbei handelt es sich um eine Übergangslösung bis zum Endausbau des Platzes. Die Maßnahme umfasst den Bau eines Abflusses (bestehend aus einer so genannten Trumme und einer Leitung mit Sandfang), durch den das Regenwasser abgeleitet wird. Die Leitung müsste im kommenden Jahr vor dem finalen Ausbau des Platzes wieder zurückgebaut werden.



Aktueller Zustand Loki-Schmidt-Platz

Die Kosten für die Maßnahme werden auf 8.000 bis 10.000 Euro geschätzt. Dem zuständigen Fachamt stehen hierfür keine Mittel zur Verfügung. Das Bezirksamt schlägt deshalb vor, die Maßnahme aus den sog. „Bauherrengeldern“ (Abgaben der Bauherren bei Grundstückserwerb) zu finanzieren. Herr Söngen berichtet, dass das Bezirksamt diesen Vorschlag bereits in den Bauherrenbeirat (Beirat aus einigen Eigentümern, u. a. Genossenschaften, im Pergolenviertel) eingebracht habe. Es gab dort Kritik, dass die Maßnahme relativ teuer und nicht nachhaltig sei. Das Bezirksamt bittet die Anwesenden um eine Meinungsbild: Wird der „See“ nur von einzelnen Bewohner/innen als unzumutbar empfunden, oder ist es die überwiegende Meinung im Viertel, dass er trotz der nun genannten Kosten beseitigt werden soll?

In der anschließenden Diskussion im Forum zeichnet sich kein einheitliches Meinungsbild ab. Einerseits wird vor allem vom ansammelnden Regenwasser ausgehende Gefahr für Kinder (Ertrinken) hervorgehoben, die für eine Herstellung des Abflusses sprechen würde. Andererseits wird angeführt, dass der Einsatz von 10.000 EUR für eine temporäre Maßnahme nicht gerechtfertigt sei und dafür plädiert, das Geld für nachhaltige Projekte einzusetzen.

Es wird gefragt, wie tief die Wasserfläche sei und ob ein Kind dort tatsächlich ertrinken könne. Die Tiefe des Wassers ist abhängig von der Regenmenge, beträgt durchschnittlich circa 20-30 cm. Seitens des Bezirksamts wird angemerkt, dass der Platz ohnehin als Regenrückhaltebecken konzipiert wird. Dies bedeutet, dass es auch nach endgültiger Herstellung des Platzes zu Regenwasseransammlungen kommen werde. Neben der Funktion des Loki-Schmidt-Platzes als nachbarschaftlicher Quartiersplatz, erfüllt der Platz als Retentionsfläche, auf der sich Regenwasser temporär sammeln und gedrosselt in die Kanalisation abgeleitet werden kann, auch eine technische Funktion. Dies wurde beim Forum im Dezember 2020 detailliert vorgestellt: http://www.pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/20201201_Praes-28-Forum-PV.pdf

Es kommt die Frage auf, warum zumindest ein Teil der Platzfläche nicht schon zum jetzigen Zeitpunkt fertiggestellt werden kann. Herr Söngen erklärt, dass die Hochbauarbeiten von Baufeld 5 und 6 erst abgeschlossen werden müssen, bevor der Loki-Schmidt-Platz hergestellt werden kann. Für die Bauarbeiten werden die Baustraße sowie der Wendehammer benötigt. Bei einer früheren Herstellung des Platzes besteht ein hohes Risiko für Schäden durch die Bauarbeiten.

Um neben den qualitativen Argumenten auch ein quantitatives Meinungsbild zu erhalten, wird eine Umfrage durchgeführt. Für die Umsetzung der temporären Lösungsmaßnahme und dem Einsatz der finanziellen Mittel aus den Bauherrengeldern stimmen 21 Personen. 16 Personen stimmen dagegen, 15 enthalten sich. Frau Koch erläutert, dass die Diskussion im Forum und das Meinungsbild in die Abstimmung mit dem Bezirksamt über das weitere Vorgehen einbezogen wird.

4. Grün- und Freiflächen

Die öffentlichen Grün- und Freiflächen im Bereich des Baufelds 1 (nördlich des Weges bei den Gärten) werden sukzessive hergestellt. Der Bau der Parkanlage (inkl. Spiel- und Bolzplatz), die sich östlich des Baufelds 1 bis zur Hebebrandstraße erstreckt, ist in der zweiten Jahreshälfte 2021 geplant. Vorher wird das Bezirksamt die

Planung zur Gestaltung der Parkanlage in einer Beteiligungsveranstaltung vorstellen. Diese soll voraussichtlich als Kombination zwischen Vor-Ort-Terminen und Online-Beteiligungsformaten stattfinden.

Die Herrichtung des sogenannten „Angers“ im südlichen Pergolenviertel, nördlich von Baufeld 9 gelegen, erfolgt nach der Fertigstellung des Gebäudes. Die Planungen für die Gestaltung dieser Grünfläche erfolgen im nächsten Jahr, auch sie werden vorher rechtzeitig im Forum präsentiert.

Ein Teilnehmer fragt, wann die Grünfläche südlich von Baufeld 3b fertiggestellt wird. Die Bauarbeiten der öffentlichen Grünfläche laufen bereits. Sobald die Witterung es wieder zulässt, werden die Maßnahmen weitergeführt.

Es wird gefragt, wann die StadtRad-Station im nördlichen Pergolenviertel errichtet wird. Die Inbetriebnahme der StadtRad-Station ist im Anschluss an die Straßenbauarbeiten zwischen Loki-Schmidt-Platz und Hebebrandstraße, voraussichtlich noch in diesem Jahr, geplant.

5. Mobilität

Ausstattung Mobilport

Für den Mobilport (Mobilitätsstation für Bewohner*innen) wurden aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative verschiedene Vehikel angeschafft, darunter 5 Lastenräder, 2 E-Bikes mit jeweils einem Kinder- und Lastenanhängen sowie eine Rikscha. Grundlage für die Auswahl der Fahrzeuge war eine Umfrage, an der sich im letzten Jahr zahlreiche Bewohner*innen sowie soziale Träger beteiligt haben. Die Räder sollen ab Frühjahr zum Verleih zur Verfügung stehen. Bevor der Mobilport im kommenden Jahr im Gebäude der Hansa Baugenossenschaft auf Baufeld 5 eröffnet wird, soll es einen Basisverleih geben. Informationen zum Verleih werden zeitnah bekannt gegeben.

Ergebnisse der Mobilitätsumfrage

Frau Sabin von ARGUS stellt die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage vor, die zwischen November und Dezember 2020 im Pergolenviertel durchgeführt wurde. Insgesamt 140 Bewohner*innen nahmen an der Umfrage teil. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt. In zwei Jahren ist eine weitere Umfrage geplant.

Carsharing im Gebiet

Seit dem 1. Dezember steht in der Tiefgarage von Baufeld 1 (Winterlindenweg 50-92) ein Carsharing-Fahrzeug des Anbieters Cambio zur Verfügung. Das Fahrzeug ist unter www.cambio-carsharing.de buchbar. Bei guter Auslastung des Fahrzeugs kann Cambio das Angebot auf bis zu drei Fahrzeuge erweitern.

Geplant sind im nördlichen Pergolenviertel weitere Carsharing-Angebote in Baufeld 2b, 3b und 4. Hierzu laufen momentan Gespräche der jeweiligen Bauträger zu Umsetzung.

5. Verfügungsfonds / Geschäftsordnung

Ab 2021 steht für das Pergolenviertel ein Verfügungsfonds mit Geldern in Höhe von 2.500 Euro jährlich zur Verfügung. Aus den Mitteln können kleine Projekte im Pergolenviertel gefördert werden, die dem nachbarschaftlichen Miteinander im Viertel zu Gute kommen. Förderfähig sind Projekte mit insgesamt nicht mehr als 500 Euro, die nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und die Aktivierung der Bewohnerschaft unterstützen. Dies können z. B. ein Nachbarschaftsfest, ein Flohmarkt oder eine Pflanzaktion sein. Verwaltet wird der Verfügungsfonds durch das Quartiersmanagement im Auftrag des Bezirksamts Nord. Antragsteller können Privatpersonen, Initiativen oder Einrichtungen im Pergolenviertel sein. Das Quartiersmanagement leistet Unterstützung bei der Antragstellung.

Über Anträge an den Verfügungsfonds entscheidet das Forum Pergolenviertel per Abstimmung. Damit klar ist, wer im Forum abstimmen kann, muss eine Geschäftsordnung beschlossen werden. Das Quartiersmanagement hat im letzten Jahr einen Textentwurf für die Geschäftsordnung im Forum vorgestellt und besprochen. Offen geblieben war jedoch, welches Modell für die Stimmberechtigung gelten soll.

Frau Koch stellt zwei Varianten vor: Bei der ersten Variante setzen sich die stimmberechtigten Mitglieder des Forums aus einer definierten Anzahl vorab gewählter Vertreter*innen der verschiedenen Gruppen zusammen (Bauherren, Kleingärtner*innen, Bewohner*innen, soziale Träger). Die zweite Variante zielt auf eine offenere Form des Gremiums, bei der jeder stimmberechtigtes Mitglied werden kann, der im Pergolenviertel wohnt oder arbeitet und zuvor an mindestens zwei aufeinander folgenden Sitzungen des Forums teilgenommen hat.

Auf Nachfrage erklärt Herr Söngen, dass der Verfügungsfonds aus den Bauherrngeldern finanziert wird und für die nächsten Jahre bereitgestellt werden kann. Aus den Bauherrngeldern werden im Übrigen die Kosten des Quartiersmanagements, des Quartiersbüros sowie einzelner Maßnahmen (u. a. „Toilette für alle“ in Baufeld 6) finanziert.

Im Anschluss wird über die von Frau Koch vorgestellten Varianten abgestimmt. In alternativer Abstimmung erhält Variante 2 33 Stimmen, Variante 1 erhält 11 Stimmen. Das Quartiersmanagement wird dieses Modell in den Entwurf der Geschäftsordnung aufnehmen (siehe Anlage). Die finale Version wird in der kommenden Sitzung des Forums zur Abstimmung gestellt.

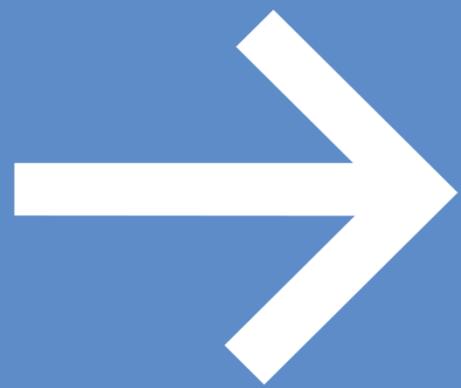
6. Verschiedenes und Termine

Öffnungszeiten des Info-Containers des Quartiersmanagements: Immer dienstags von 9-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr (in den Schulferien abweichend). Natürlich ist das Team darüber hinaus per E-Mail und Telefon zu erreichen. Bei Fragen und Hinweisen sprechen Sie uns jederzeit an!

Nächste Sitzung des Forum Pergolenviertel: 20. April 2021. Themen können gerne im Vorfeld eingebracht werden. Die Veranstaltungsform (Online / Hybrid / Präsenz) ist abhängig von der Corona-Lage.

Für 2021 sind weitere Veranstaltungen geplant, u. a. Mobilitäts-Veranstaltungen, Quartiersrundgänge, Vernetzungstreffen zu Pflanzpatenschaften, Planung der Fahrradwerkstatt im Baufeld 5. Die Durchführung dieser Termine hängt von den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus ab. Das Quartiersmanagement informiert rechtzeitig über das weitere Vorgehen.

steg Hamburg, Februar 2021



Herzlich willkommen zum Forum Pergolenviertel

16. Februar 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr, Videokonferenz

HINWEISE

Audio an/aus

Kamera an/aus

Meeting
verlassen

 Stummschaltung aufheben

 Video starten

 Freigeben

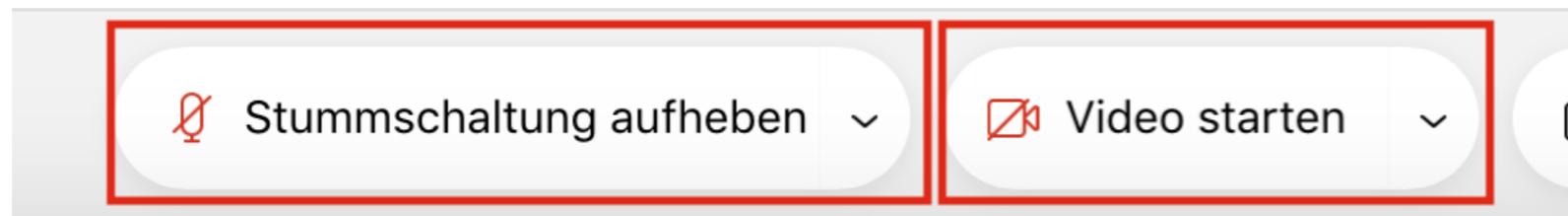


Reaktionen

HINWEISE

Audio an/aus

Kamera an/aus



**Bitte Schalten Sie Ihr
Mikrofon aus, wenn Sie nicht
mit uns sprechen.**

**Schalten Sie gerne Ihre
Kamera ein, damit wir
Sie sehen können.**

HINWEISE

The screenshot displays a Cisco Webex Meeting window. The main content area shows a video placeholder for 'Anika Henning' (Ich) and a 'Gastgeber' (Host) placeholder. The top right corner shows 'Meeting-Info' and 'Verbunden'. A participant list on the right shows 'Anika Henning' and 'Gastgeber'. At the bottom, a control bar includes buttons for 'Stummschalten', 'Video starten', 'Freigeben', and a reactions icon. A red box highlights the reactions menu, which contains various emojis like thumbs up, clapping hands, party popper, smile, laughing face, surprised face, sad face, and thumbs down. A red arrow points from the text 'Reaktionen' to the reactions icon in the control bar.

Cisco Webex Meetings Meeting-Info | Verbunden

Teilnehmer (2)

Suche

AH Anika Henning Ich

EH Gastgeber

Anika Henning Ich

Gastgeber

Stummschalten Video starten Freigeben Reaktionen

HINWEISE

The screenshot displays a Zoom meeting interface. At the top, the host is identified as 'Anika Henning (Gastgeber)'. The main area shows a large circular placeholder with the initials 'AH'. A context menu is open over this placeholder, listing various actions: 'Audio wechseln', 'Videosystem' (with 'Mit einem Videosystem verbinden'), 'Meeting' (with 'Hand heben' highlighted by a red box and an arrow), 'Dark Theme' (with a toggle switch), 'Integritätsprüfung', and 'Mehr' (with 'Zur Desktop-App wechseln').

On the right side, the 'Teilnehmer (2)' (Participants) list is visible. It includes a search bar and two participants: 'Anika Henning Ich' and 'Gastgeber'. The 'Hand heben' icon is highlighted with a red box and an arrow pointing to it. A red arrow also points from the 'Hand heben' option in the context menu to the 'Hand heben' icon in the participant list.

At the bottom, the meeting controls bar contains buttons for 'Stummschalten', 'Video starten', 'Freigeben', a red circle with three dots, a red circle with an 'X', and 'Teilnehmer'.

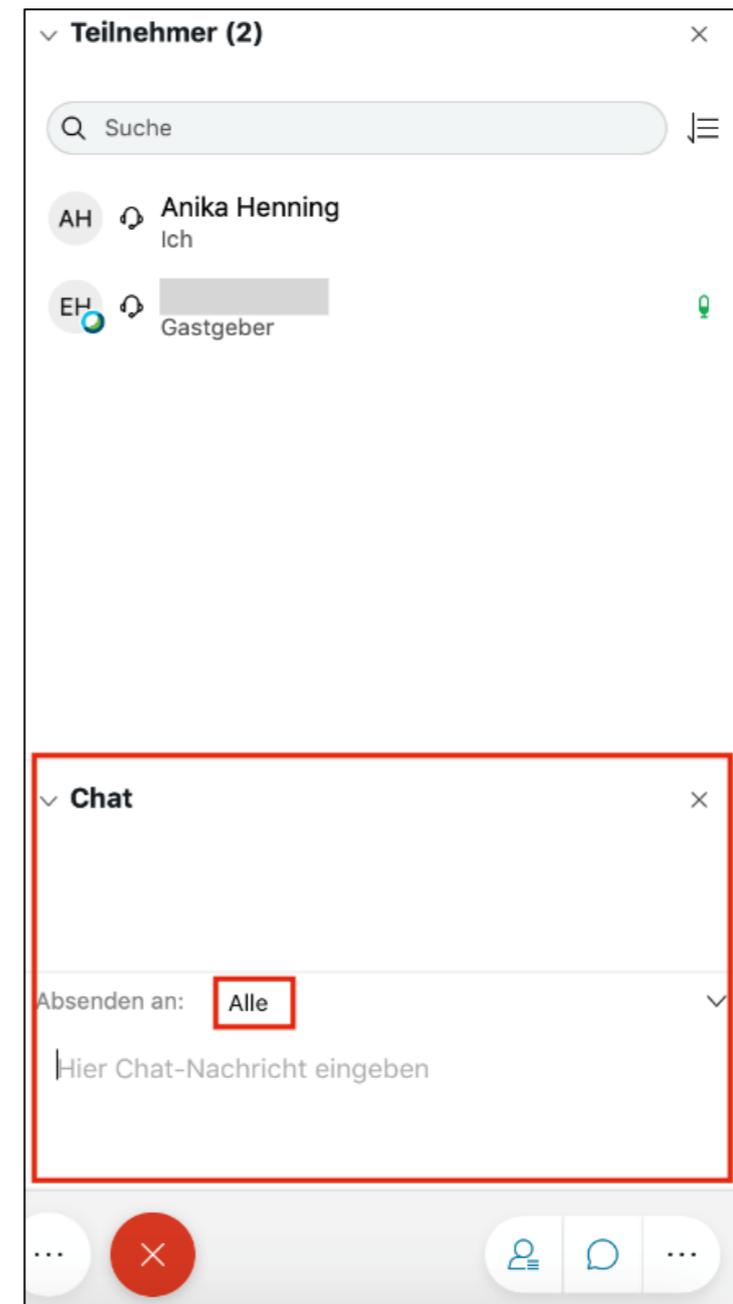
Hand heben

HINWEISE

Teilnehmerliste



Nachrichten in den Chat schreiben



PROGRAMM HEUTE

- 1.** Einführung
- 2.** Aktuelles
- 3.** Loki-Schmidt-Platz
- 4.** Grün- und Freiflächen
- 5.** Mobilität
- 6.** Verfügungsfonds / Geschäftsordnung
- 7.** Verschiedenes und Termine



1 EINFÜHRUNG



2 AKTUELLES

Weitere Einzüge

- Bezug Baufeld 7 ab März 2021
- Eröffnung Kita (Baufeld 7): Juni 2021



2 AKTUELLES

Einzug Wohngemeinschaft Leben mit Behinderung Hamburg

- 3 Wohngemeinschaften jeweils mit 4 Plätzen
- 4 Einzelwohnungen

Besonderheiten:

- AWG Menschen mit Behinderung im Seniorenalter
- Wohnassistenz in Kooperation mit auxilio
- Kooperation mit dem Hospital zum Heiligen Geist

HAMBURG

LEBEN MIT BEHINDERUNG



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Radverkehr

Veloroute



Kreuzung
Veloroute/Dakarweg



Anschluss
Veloroute/Saarlandstr.



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel

Leuchtanlage Signal Iduna



Müll / Unterflurcontainer



Standorte Müllcontainer



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel

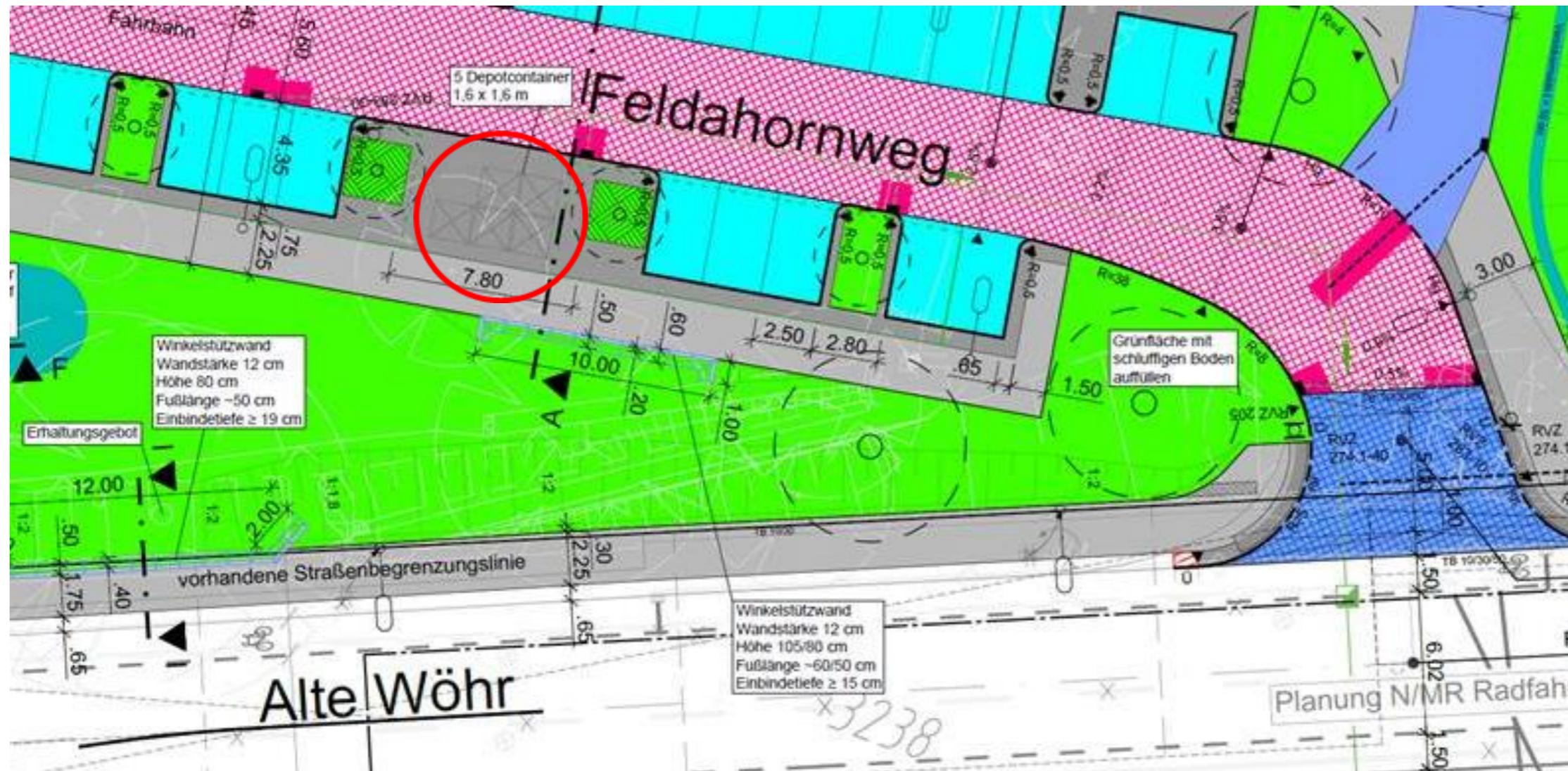
Standort nördliches Pergolenviertel



2 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel

Standort südliches Pergolenviertel

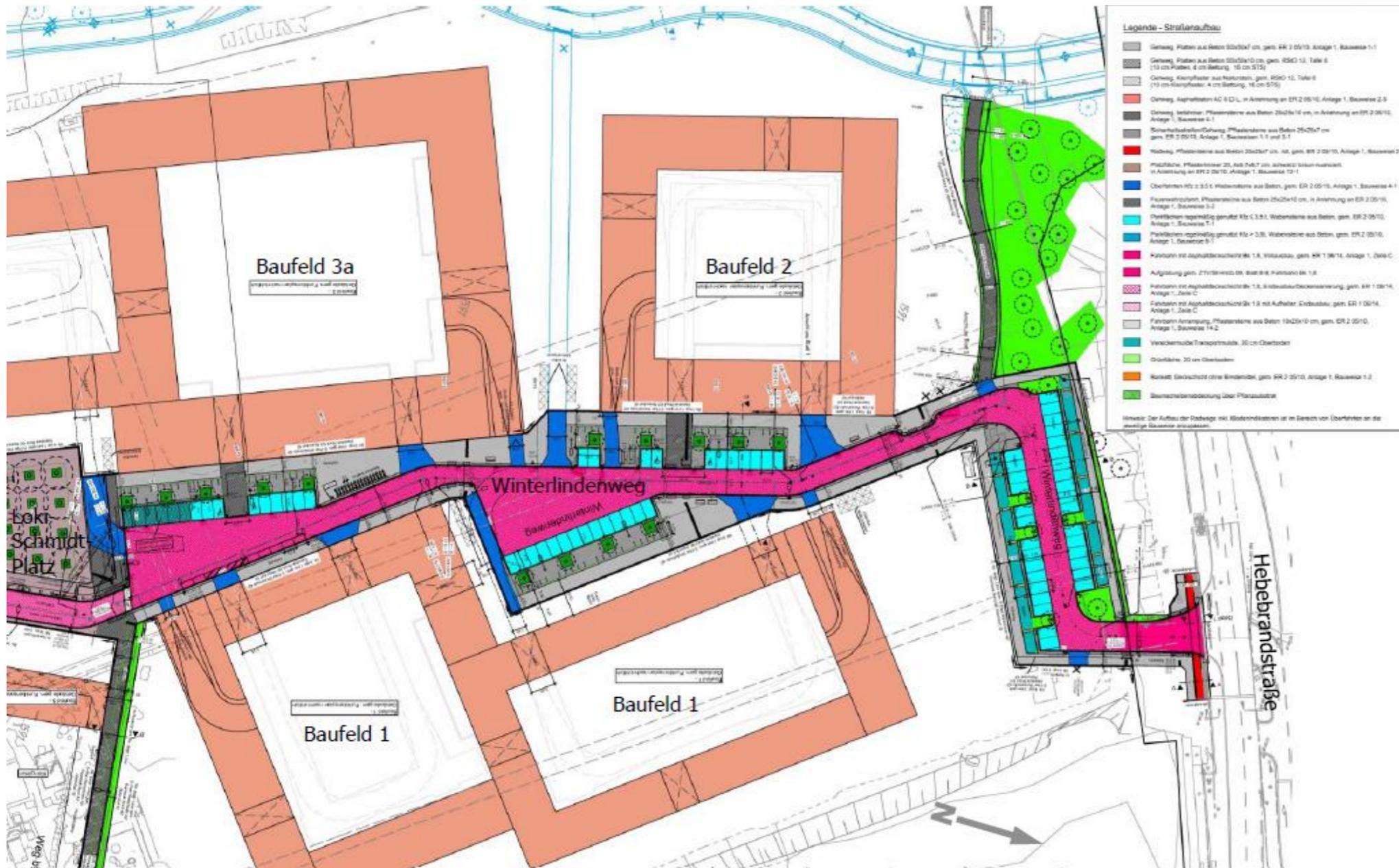


Weiteres Aktuelles aus dem Viertel?



2 AKTUELLES

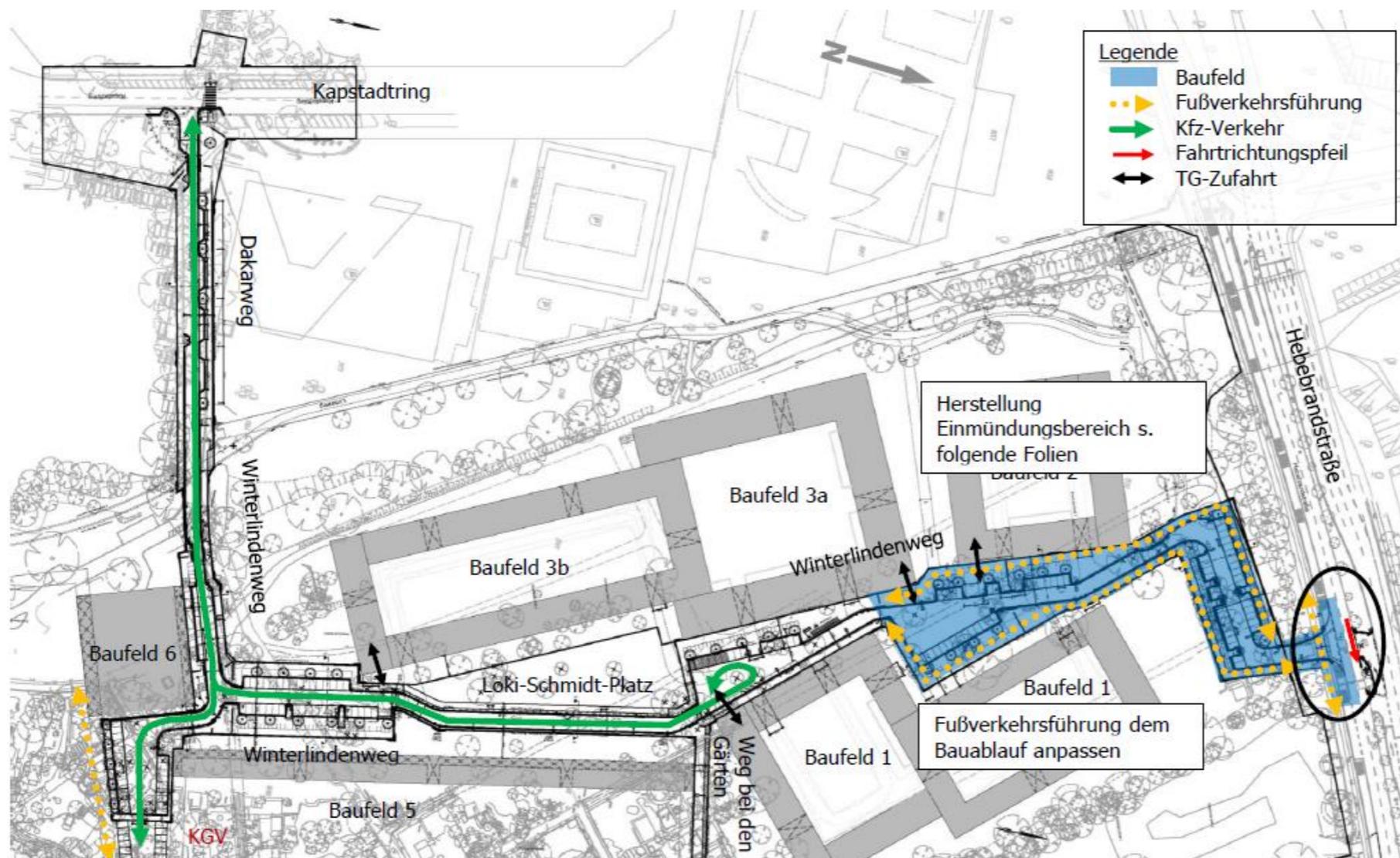
Straßenbau im nördlichen Pergolenviertel



2 AKTUELLES

Straßenbau im nördlichen Pergolenviertel

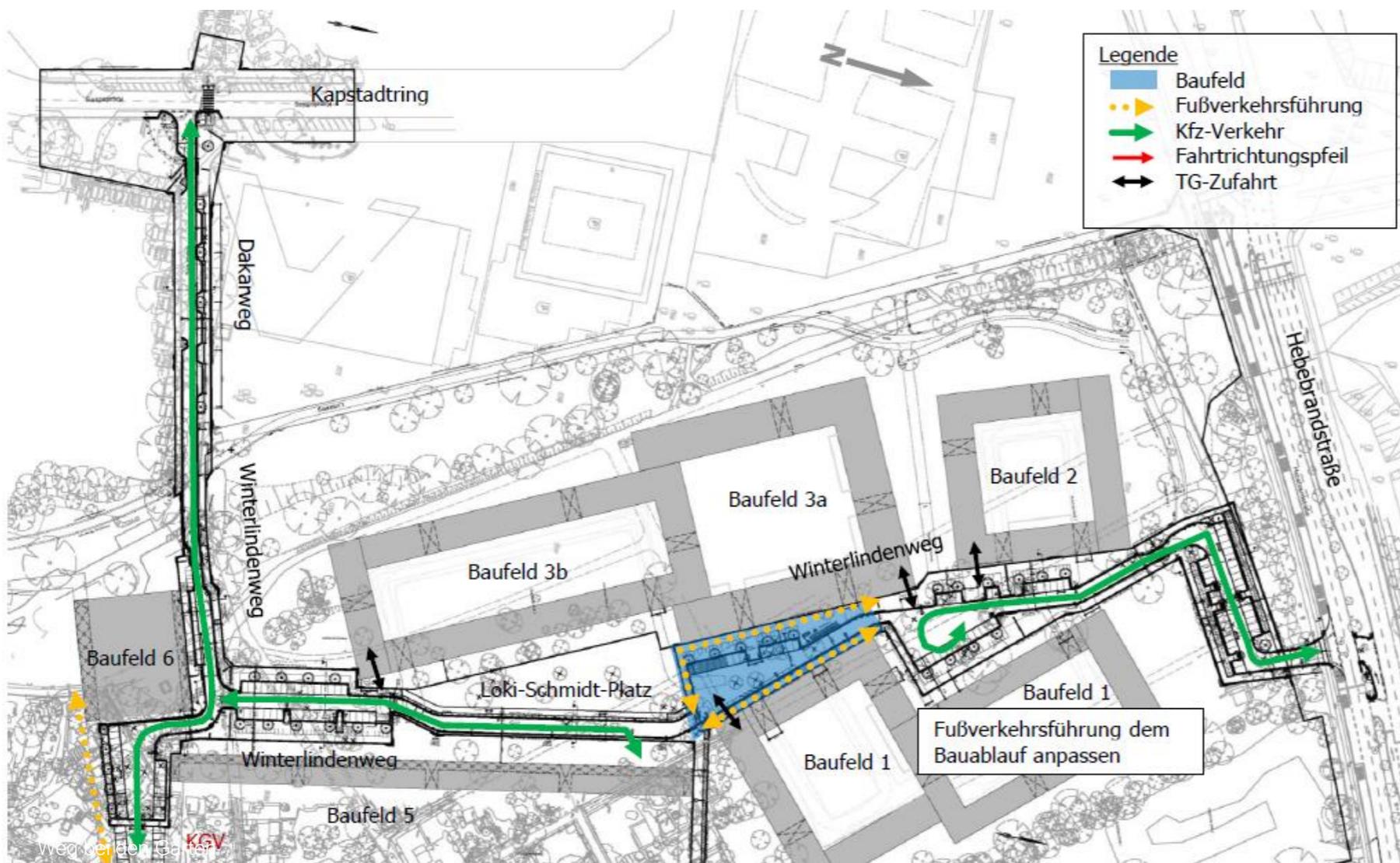
Abschnitt 1, voraussichtlich März bis Juni 2021



2 AKTUELLES

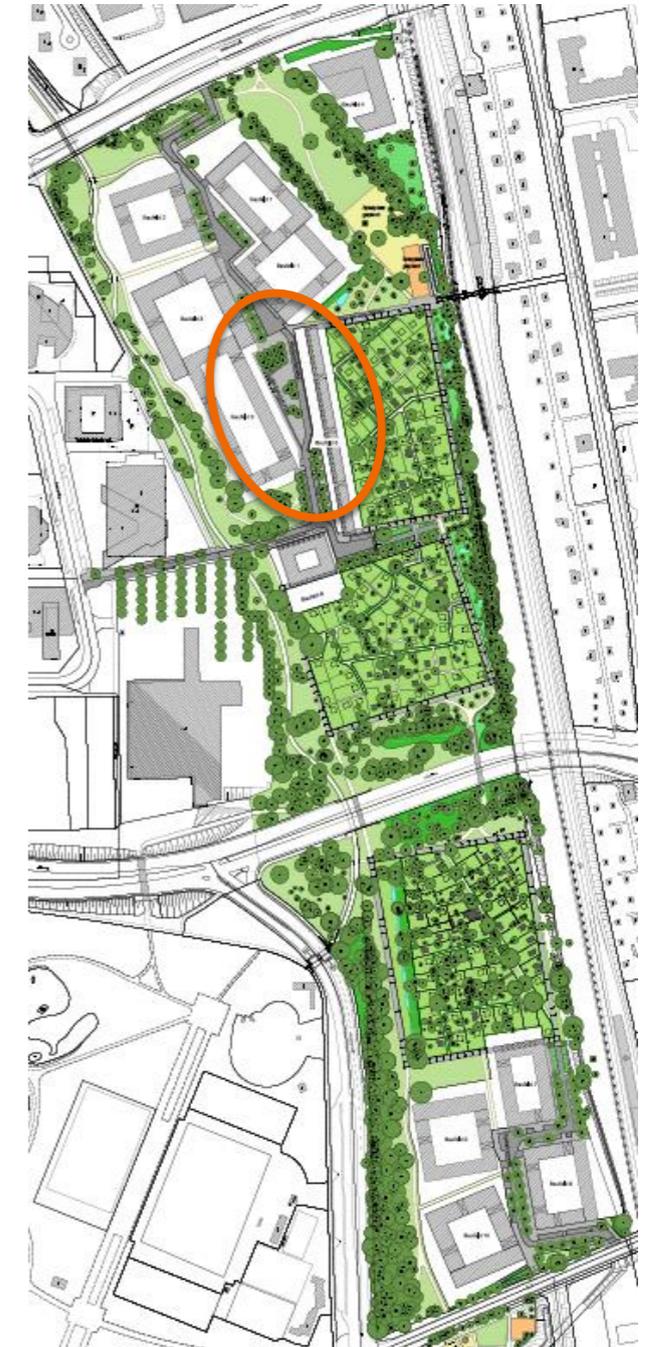
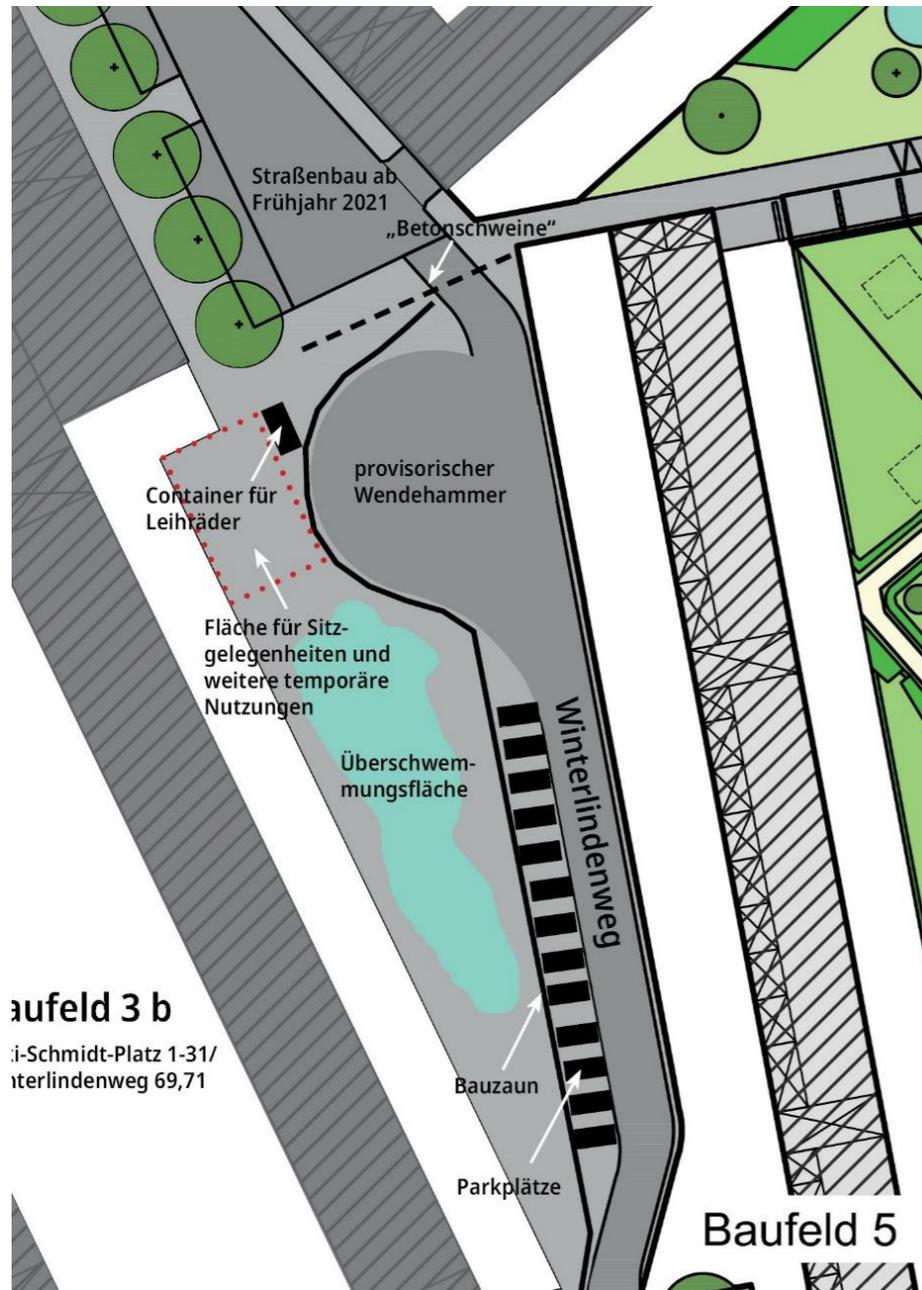
Straßenbau im nördlichen Pergolenviertel

Abschnitt 2, voraussichtlich Juni bis August 2021



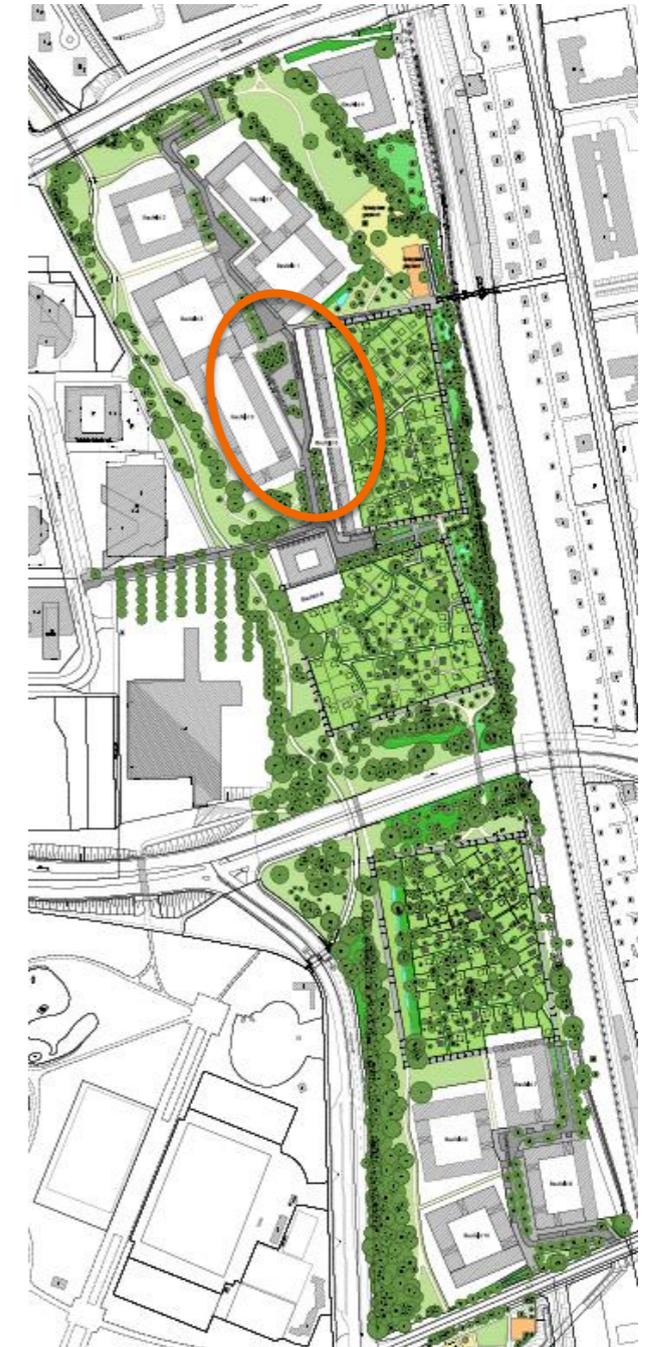
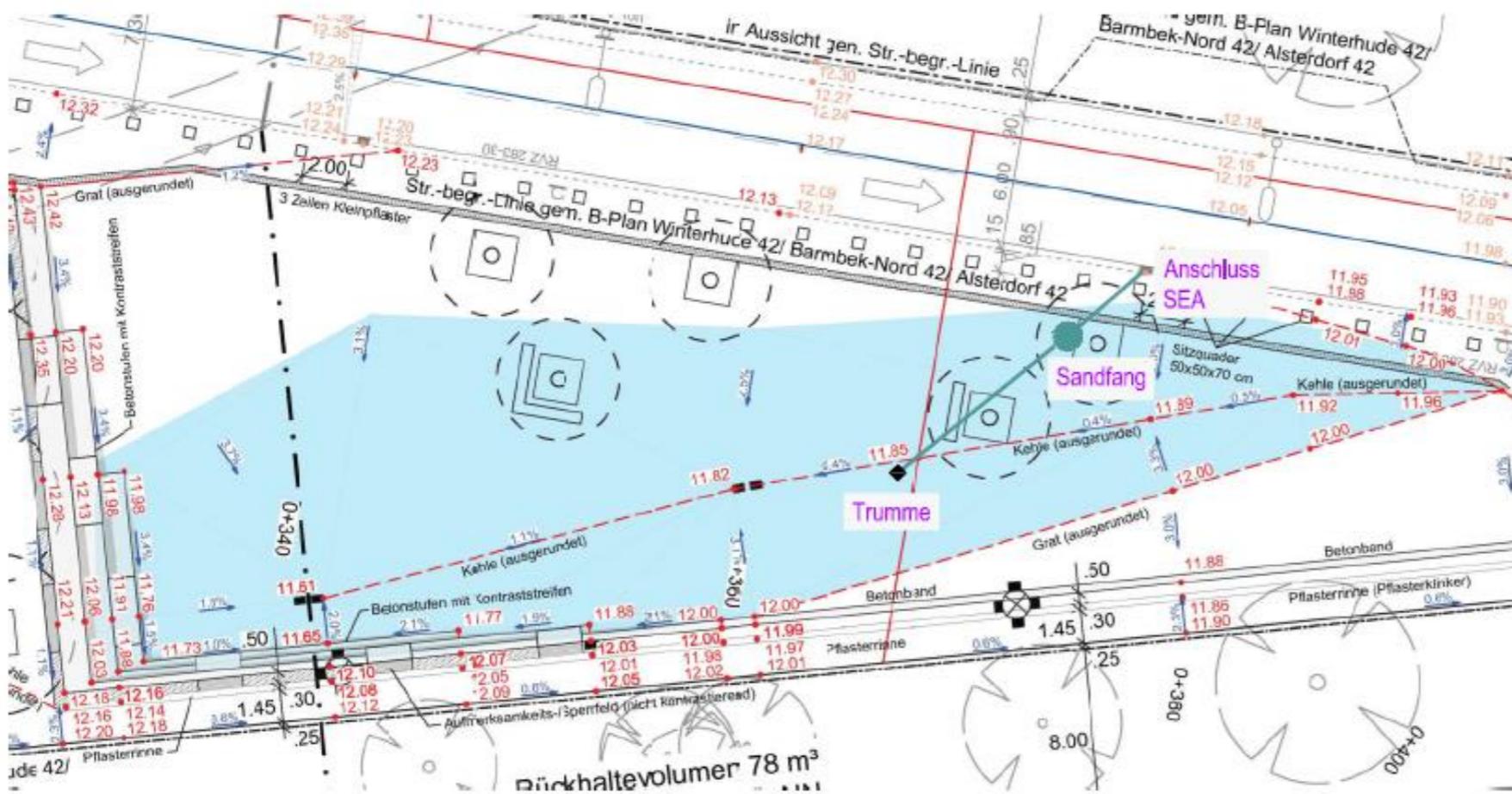
3 LOKI-SCHMIDT-PLATZ

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



3 LOKI-SCHMIDT-PLATZ

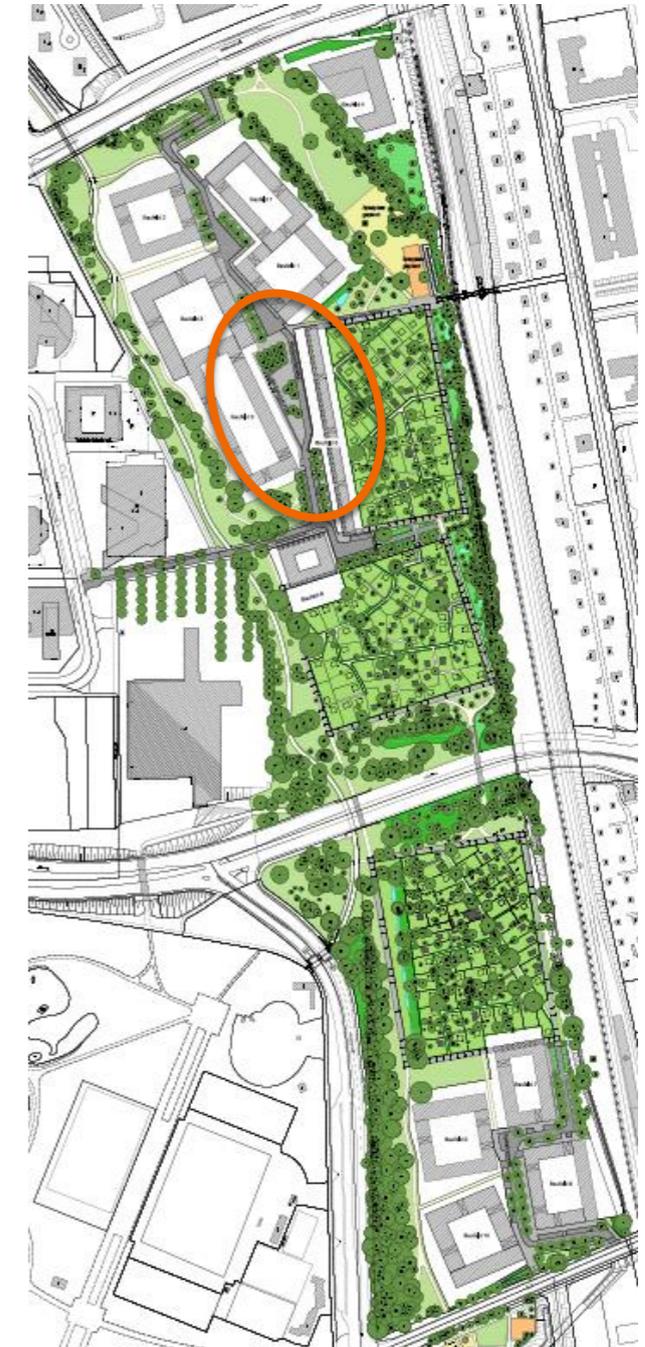
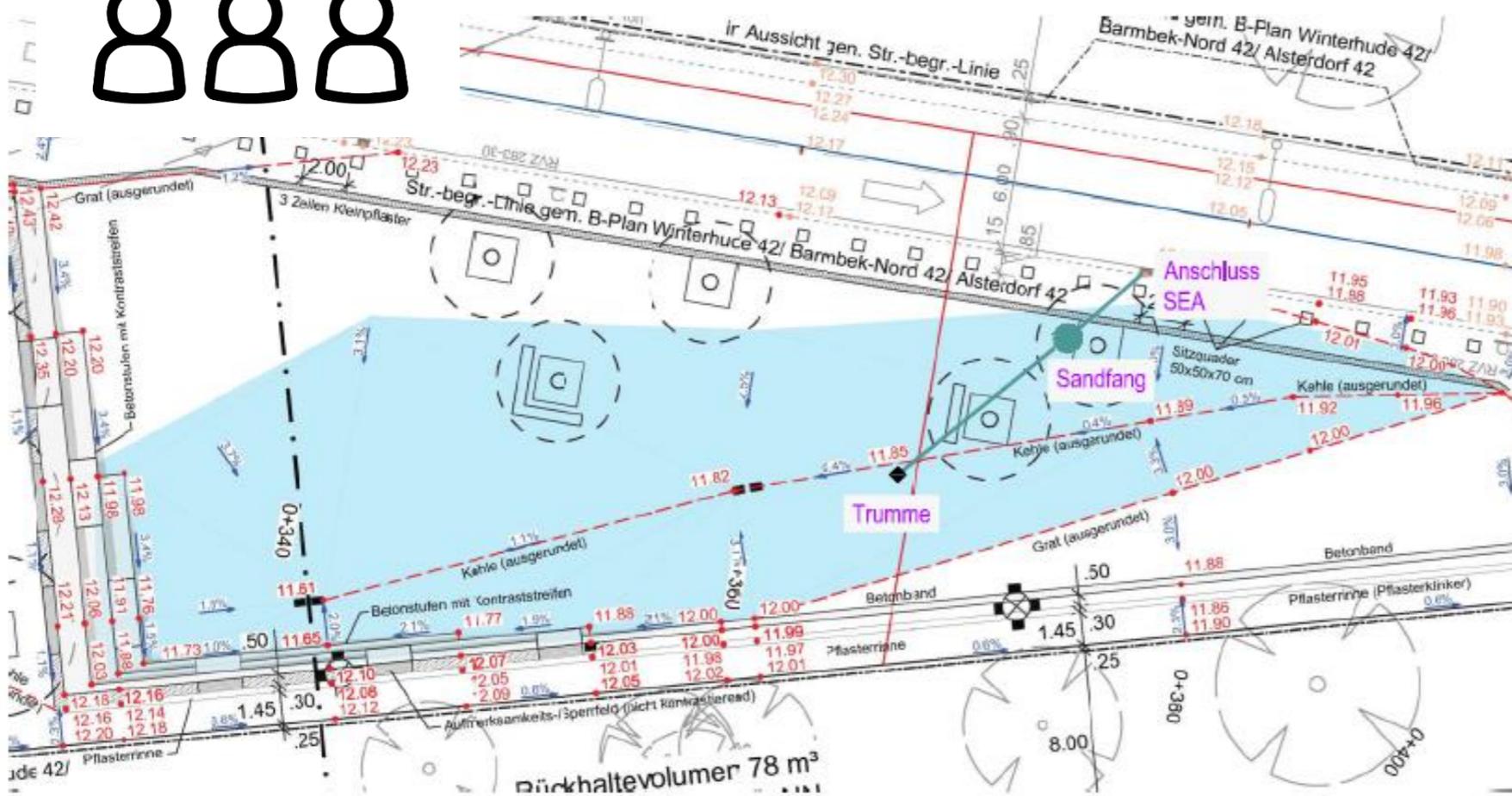
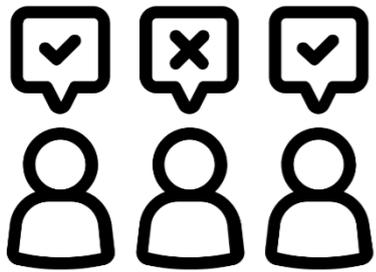
Regenwasseransammlung Loki-Schmidt-Platz



3 LOKI-SCHMIDT-PLATZ

Regenwasseransammlung Loki-Schmidt-Platz

MEINUNGSBILD



4 GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

Park / Spielplatz im nördlichen Pergolenviertel

- Beteiligung im Frühjahr 2021
- Ggf. Kombination vor-Ort-/Online-Beteiligung



„Anger“ im südlichen Pergolenviertel

- Planung und Gestaltung nach Fertigstellung Baufeld 9



5 MOBILITÄT - AUSSTATTUNG MOBILPORT

- Anschaffung mit NKI-Mitteln auf Grundlage einer Umfrage unter Bewohner*innen / Trägern sozialer Angebote
- „Basis-Verleih“ für Bewohner*innen aus dem Infocontainer (temporäre Mobilitätsstation) bzw. einem Container am Loki-Schmidt-Platz
- Umzug in die finale Mobilitätsstation bei Fertigstellung Baufeld 5 (ca. Frühjahr 2022)



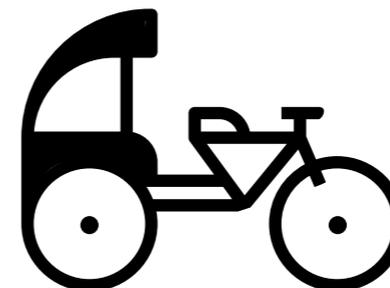
**5 x E-Lastenrad
(kurz / lang)**



2 x E-Bike



**2 x Fahrrad-
anhänger**



1 x E-Rikscha

5 MOBILITÄT - UMFRAGE

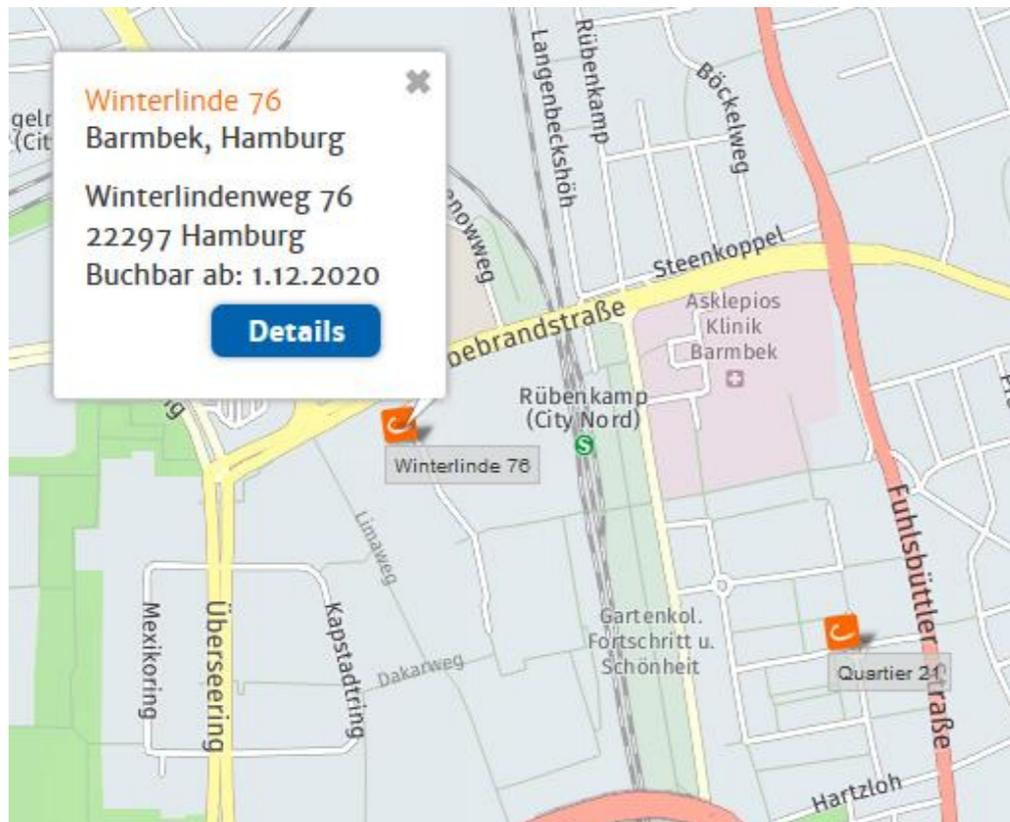
Ergebnisse der Mobilitätsumfrage

Folien Argus

5 MOBILITÄT

Carsharing im Gebiet

- Aktuell: SAGA (Baufeld 1, Winterlindenweg 50-68)
- Geplant / zur Prüfung: Baufeld 2b und 3b



www.cambio-carsharing.de

4 VERFÜGUNGSFONDS

- Verfügungsfonds für kleine nachbarschaftliche Projekte
- 2021 in Höhe von 2.500 Euro
- Projekte jeweils insgesamt nicht mehr als 500 Euro
- Weitere Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung beim Quartiersmanagement!



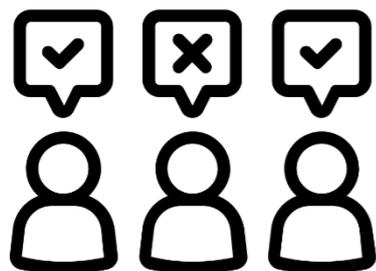
4 VERFÜGUNGSFONDS / FORUM 2021

- Geschäftsordnung für das Forum:
 - Ziele / Aufgaben / Organisation
 - Abstimmungsmodus
- Modelle Mitgliedschaft / Stimmberechtigung
 - Variante 1: Vertreter*innen
 - Variante 2: Offene Form
- Variante 1: Durch Los / Wahl bestimmte Vertreter*innen (Bewohner, Bauherren, soziale Träger, Kleingärtner) können abstimmen.
- Variante 2: Stimmberechtigt sind Menschen, die im Pergolenviertel wohnen bzw. im oder für das Pergolenviertel arbeiten, und mindestens an zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

4 VERFÜGUNGSFONDS / FORUM 2021

- Geschäftsordnung für das Forum
- Modelle Mitgliedschaft / Stimmberechtigung
 - Variante 1: Vertreter*innen
 - Variante 2: Offene Form
- Variante 1: Durch Los / Wahl bestimmte Vertreter*innen (Bewohner, Bauherren, soziale Träger, Kleingärtner) können abstimmen.
- Variante 2: Stimmberechtigt sind Menschen, die im Pergolenviertel wohnen bzw. im oder für das Pergolenviertel arbeiten, und mindestens an zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

MEINUNGSBILD



5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Ihre Fragen, Themen, Termine?



5 VERSCHIEDENES UND TERMINE

Termine

- Nächstes Forum Pergolenviertel: 20. April 2021
Veranstaltungsort: noch offen
Themen: noch offen
- Noch nicht terminiert: u.a. Mobilitäts-Veranstaltungen, Quartiersrundgänge, Vernetzungstreffen Pflanzpaten, Planung Fahrradwerkstatt

Vielen Dank für Ihr Kommen!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 0





Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel Ergebnisse der Befragung November/Dezember 2020

Forum Pergolenviertel, 16.02.2021

Britta Sabin M.Sc.

perg  lenviertel



Hamburg

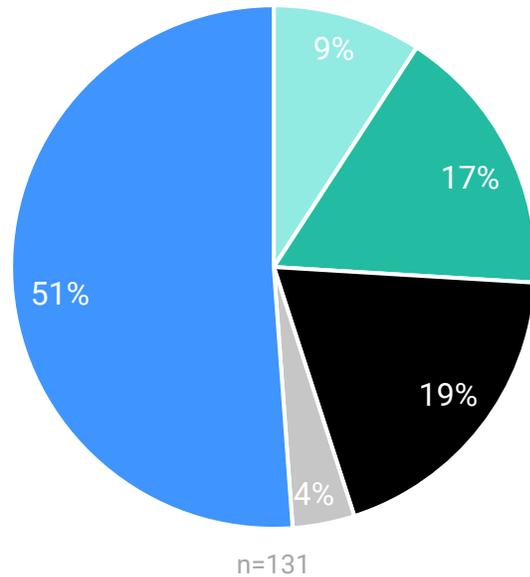
ARGUS
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB



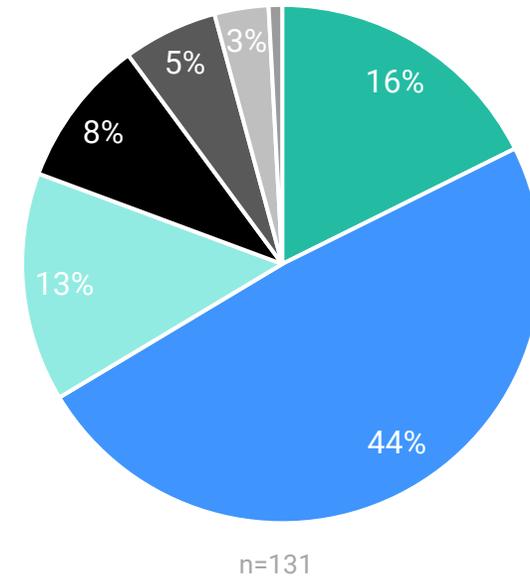
Pergolenviertel

- Ziel: Mobilitätsverhaltens der Bewohner*innen kennenlernen, Mobilitätsangebote im Pergolenviertel verbessern
- Zeitraum: 20.11. – 06.12.2020
- Befragungstool: Onlinebefragung
- Bewerbung:
 - Flyer-Einwurf in die Briefkästen (ca. 600 bezogene Wohnungen)
 - Newsletter Quartiersmanagement
 - Website Quartiersmanagement
 - Email-Verteiler der Bewohner*innen (Quartiersmanagement)
 - Hinweis im Forum (01.12.2020)
- Teilnahmequote:
 - 140 Teilnehmende aus ca. 600 bezogenen Wohnungen
 - entspricht 12 % der Bewohner*innen

Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel
Auf welchem Baufeld wohnen/arbeiten Sie?
Wo haben Sie vor dem Umzug gewohnt?



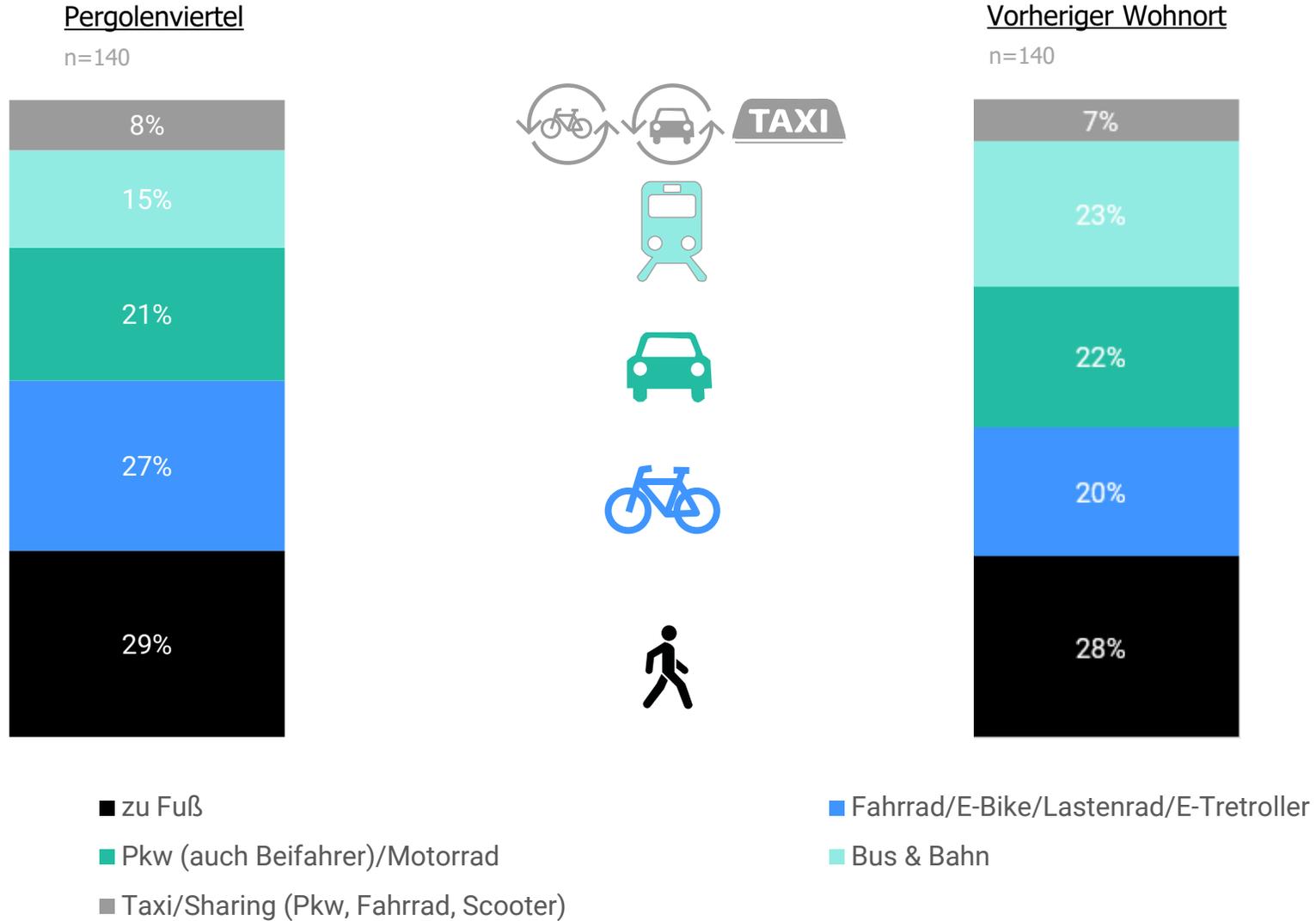
- Baufeld 1 (SAGA): Winterlindenweg 50-68
- Baufeld 2a (Garbe): Winterlindenweg 75-83
- Baufeld 2b (Behrend/Ditting): Winterlindenweg 73, 85-97
- Baufeld 3a (Schiffszimmerergenossenschaft, Lehrerbau, Kaifu Nordland)
- Baufeld 3b (Lehmann/Ditting, Baugemeinschaften): Winterlindenweg 69, 71, Loki-Schmidt-Platz 1-31



- außerhalb Hamburgs
- Hamburg-Nord
- Hamburg-Mitte
- Eimsbüttel
- Wandsbek
- Altona
- Bergedorf

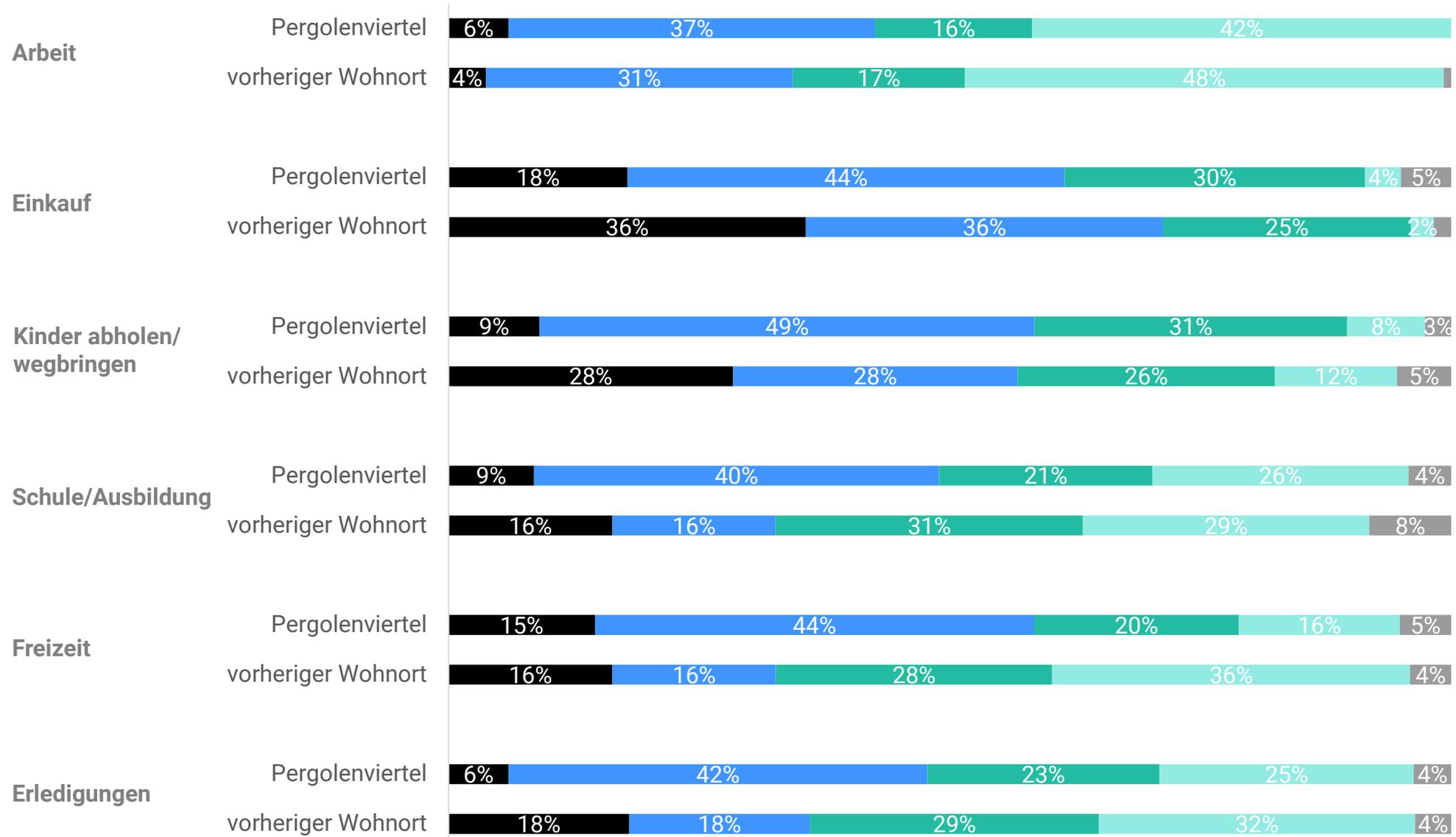
Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

Verkehrsmittelwahlverhalten | im Pergolenviertel und am vorherigen Wohnort



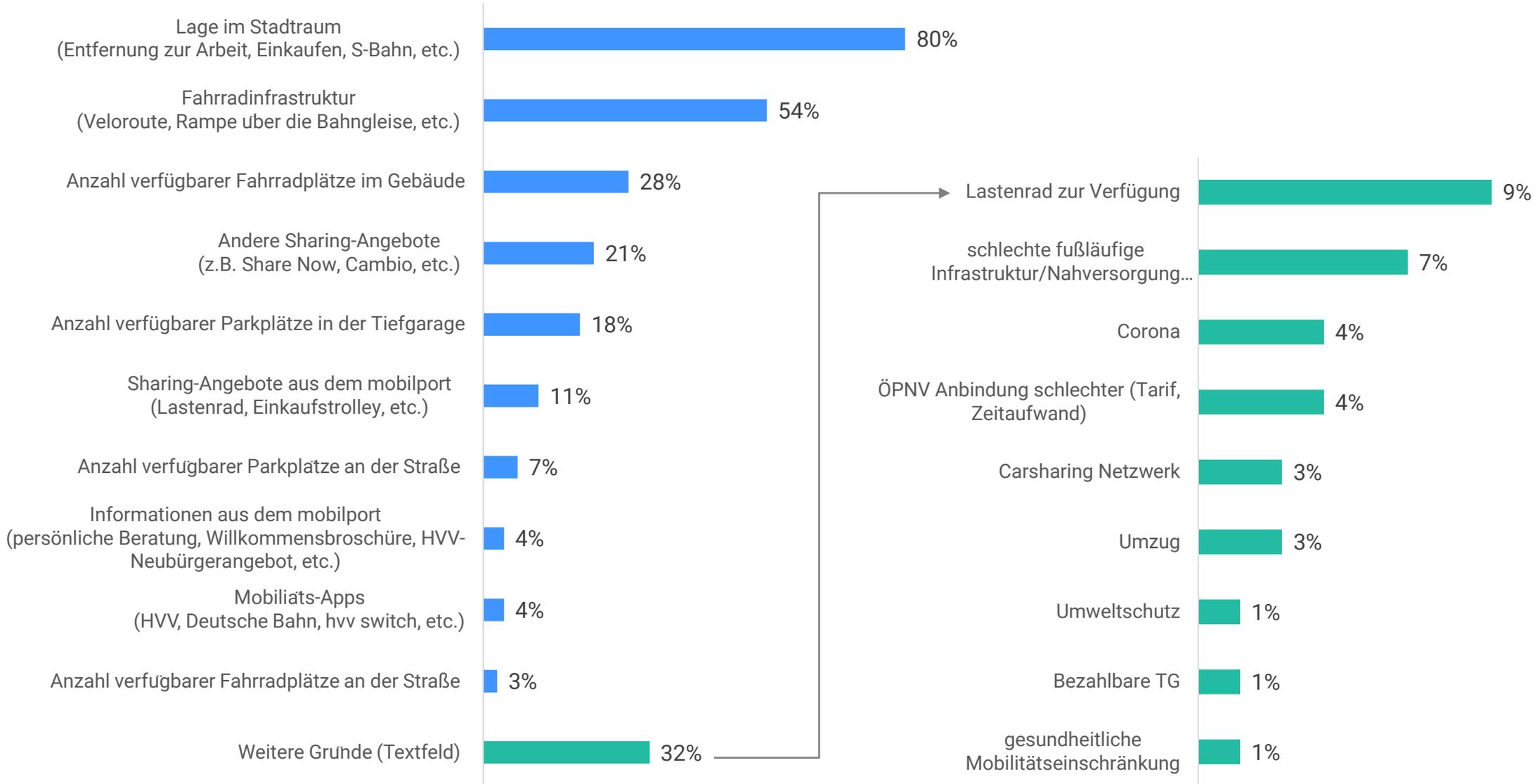
Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

Verkehrsmittelwahl nach Wegezwecken | im Pergolenviertel und am vorherigen Wohnort



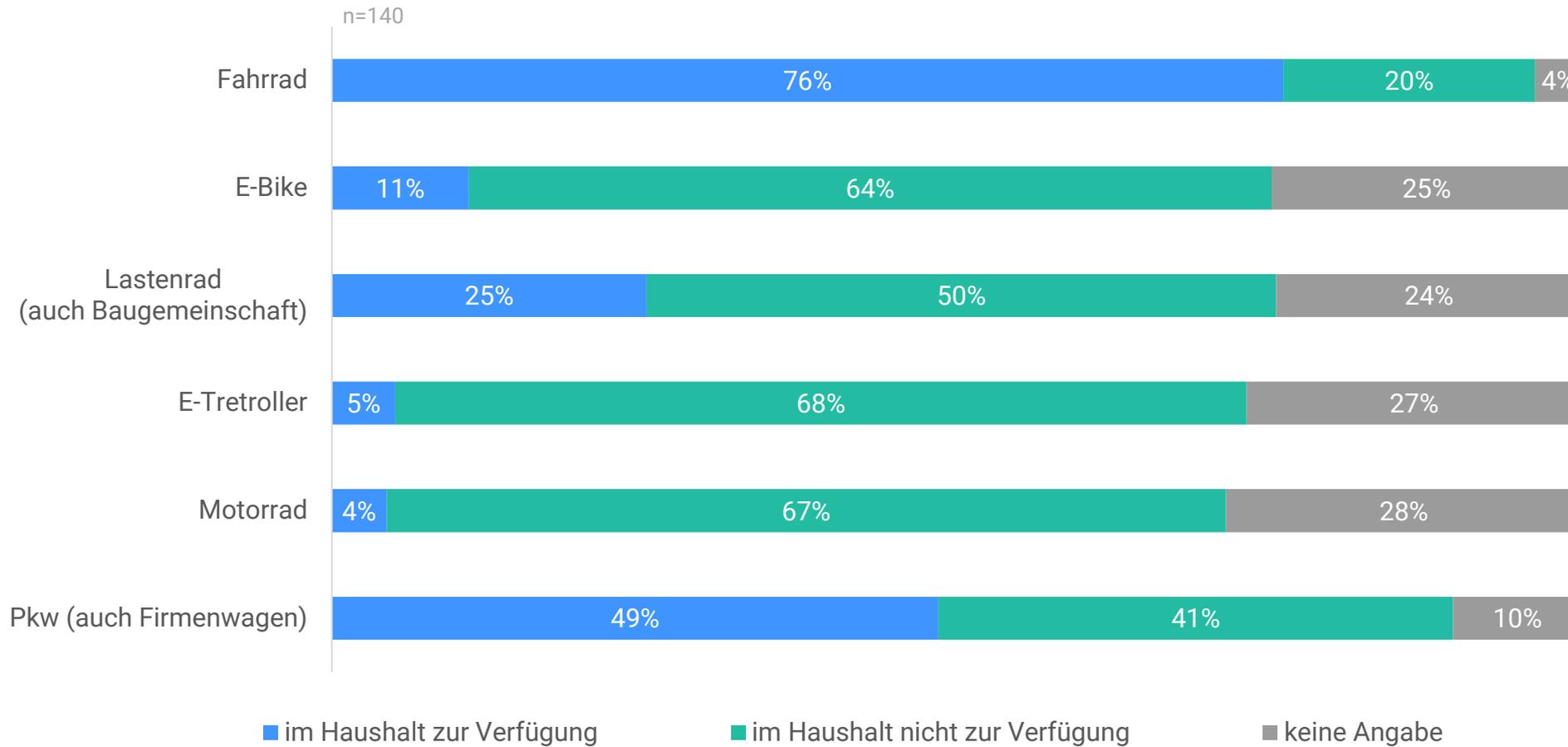
Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

Warum bewegen Sie sich heute anders? (Mehrfachnennungen möglich)



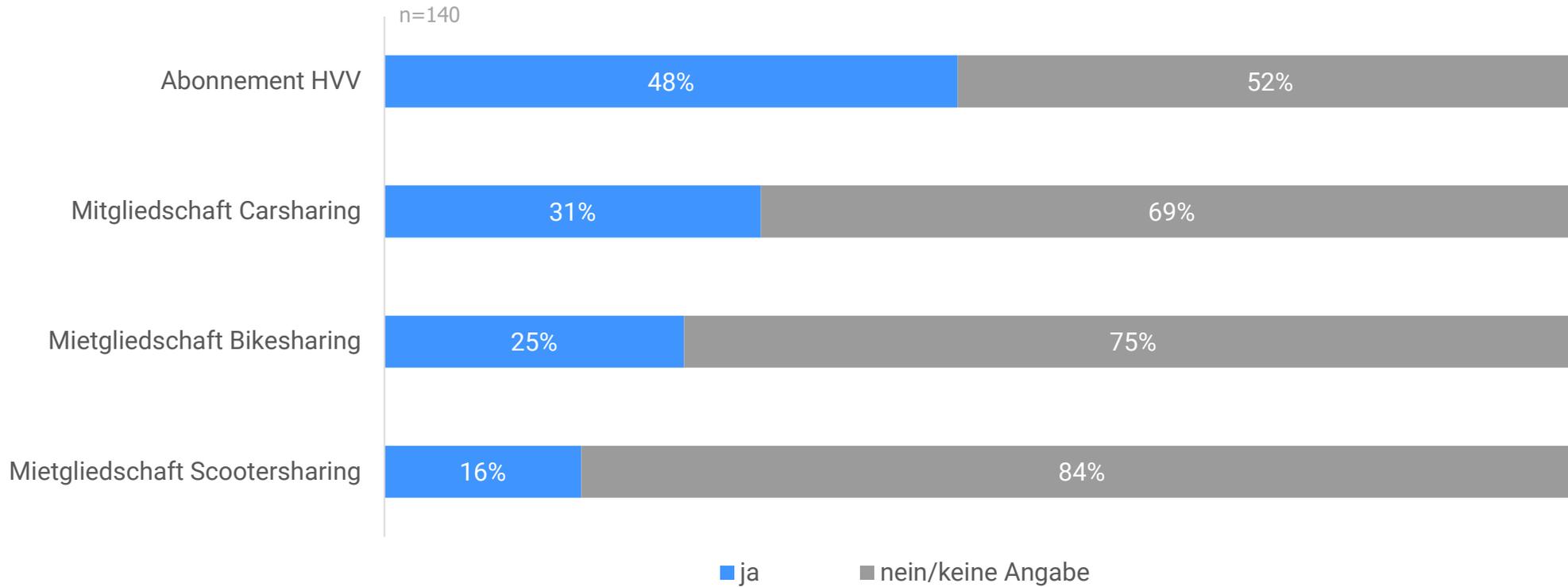
Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

Welche Fahrzeuge stehen in Ihrem Haushalt zur Verfügung?

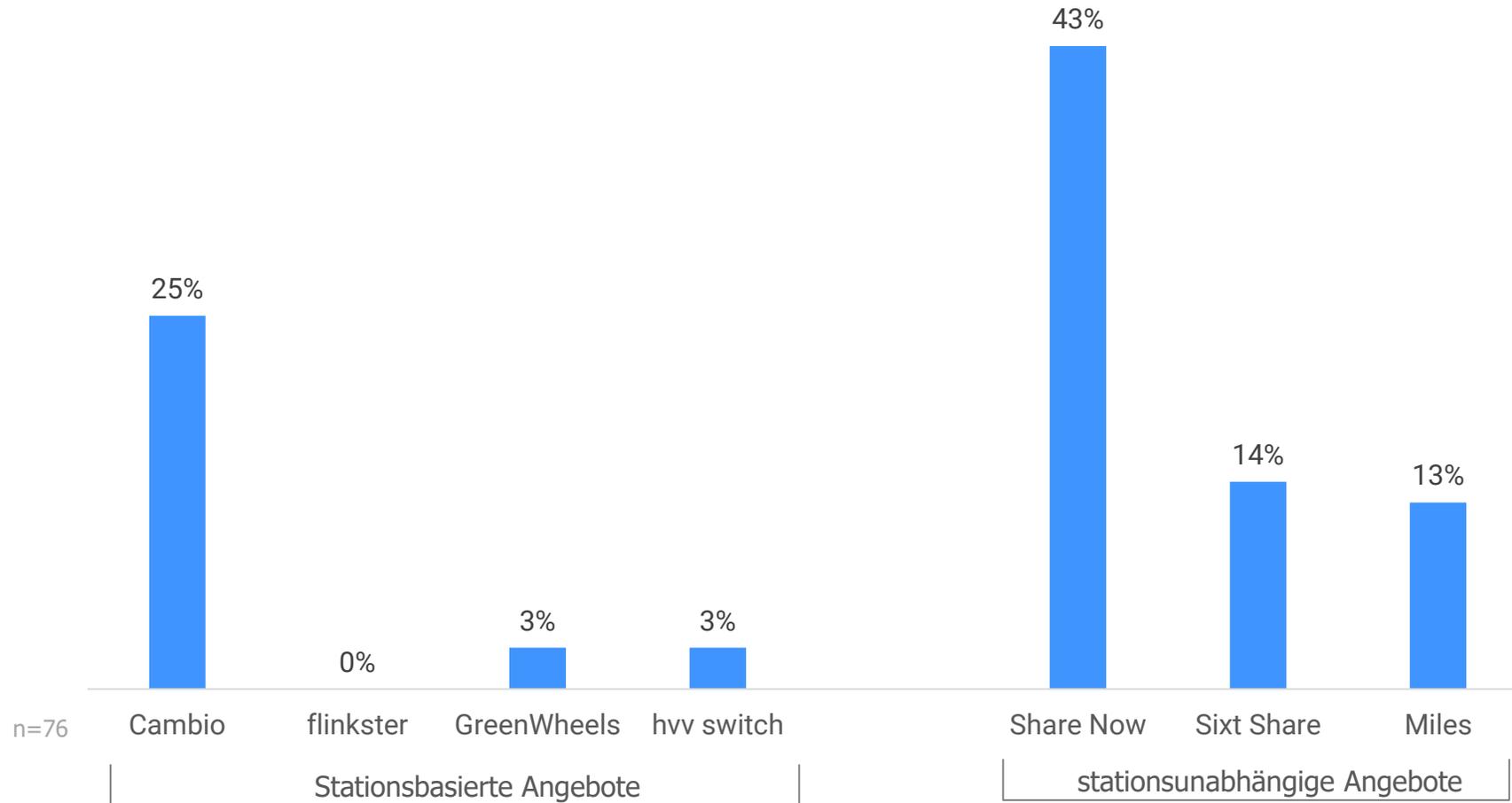


Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

Welche Mobilitätsangebote nutzen Sie?

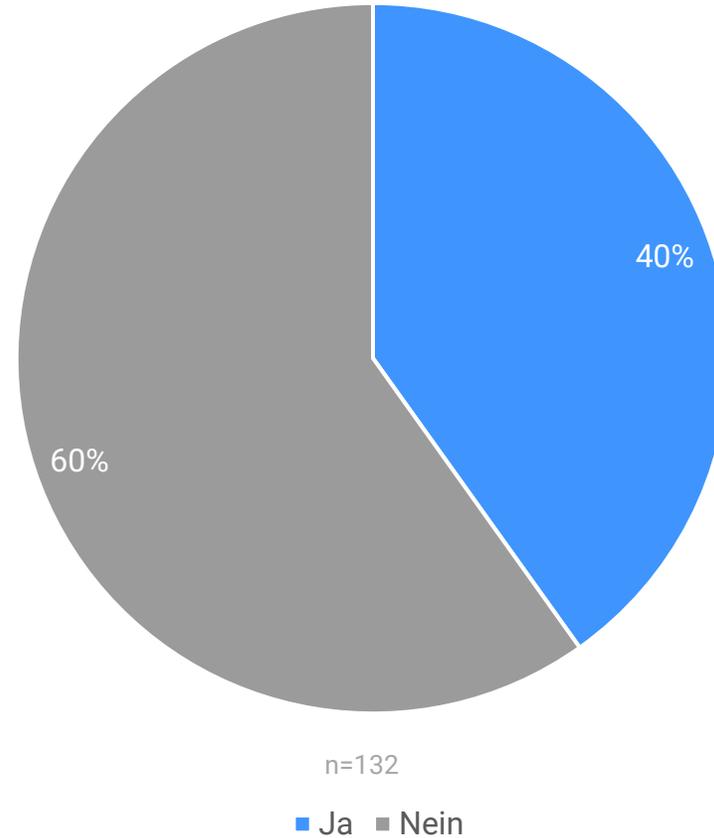


Wenn Sie aktuell ein Carsharing-Angebot nutzen, welche(s) genau?

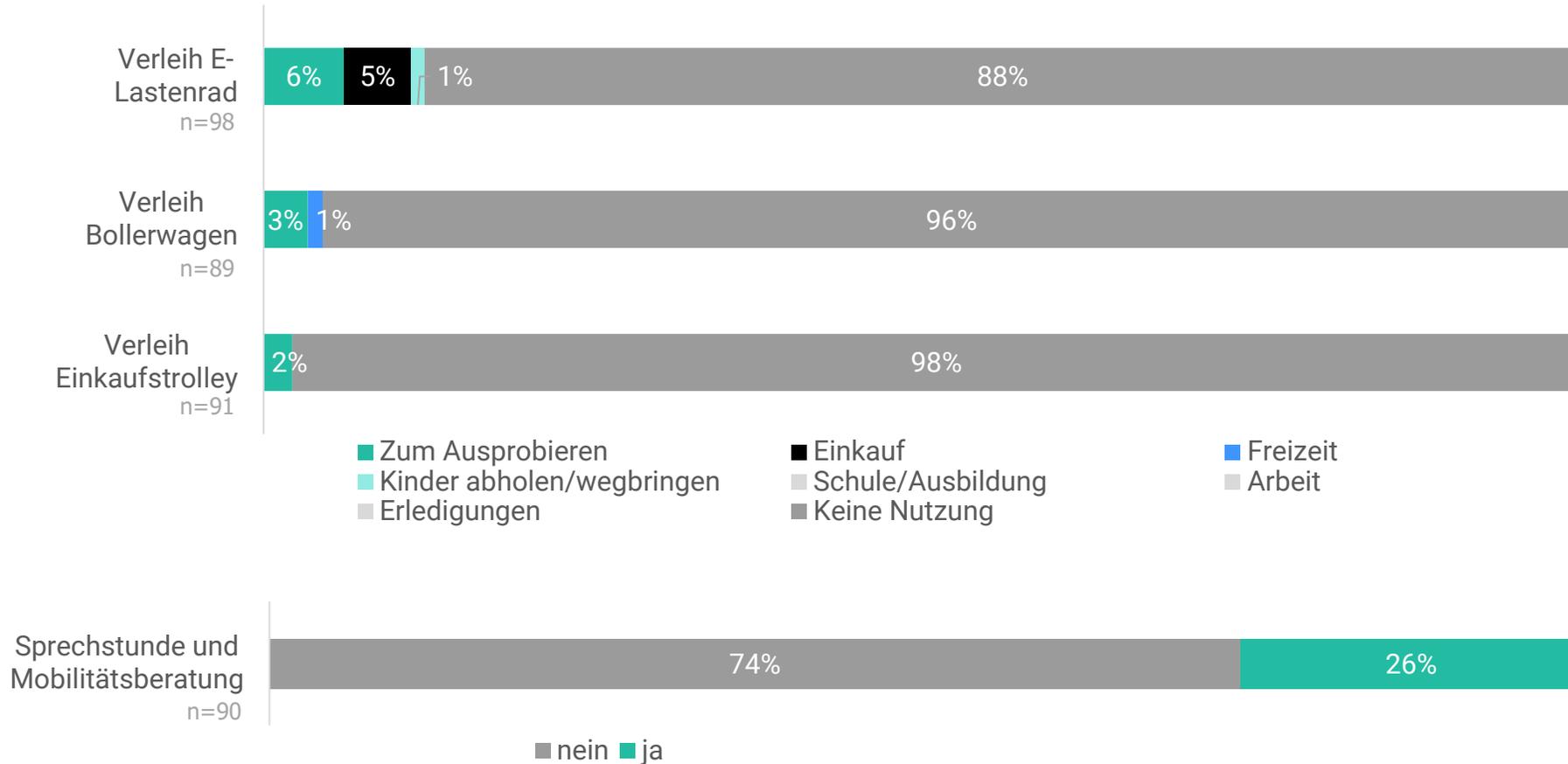


→ Während des Befragungszeitraums wurde die 1. Carsharing-Station (cambio) in Baufeld 1 erst eröffnet.

Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel
Kennen Sie den mobilport und seine Angebote im Viertel?



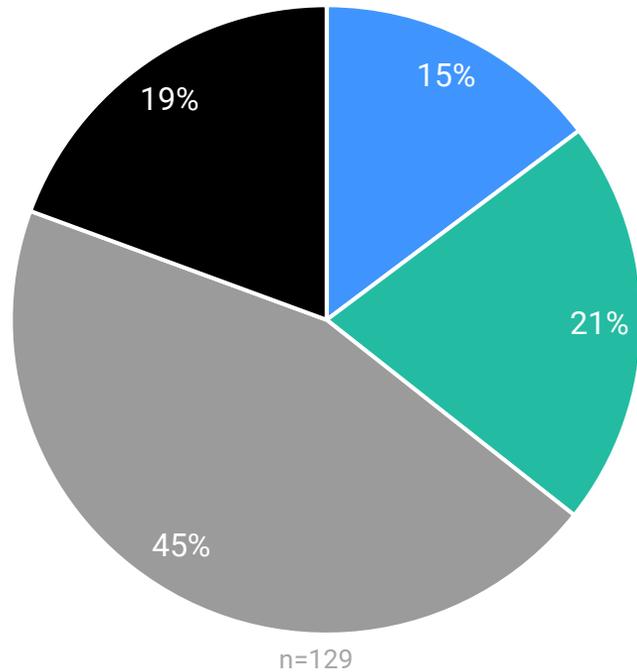
Welche Leihfahrzeuge aus dem mobilport nutzen Sie für welchen Zweck?



Umfrage zur Mobilität im Pergolenviertel

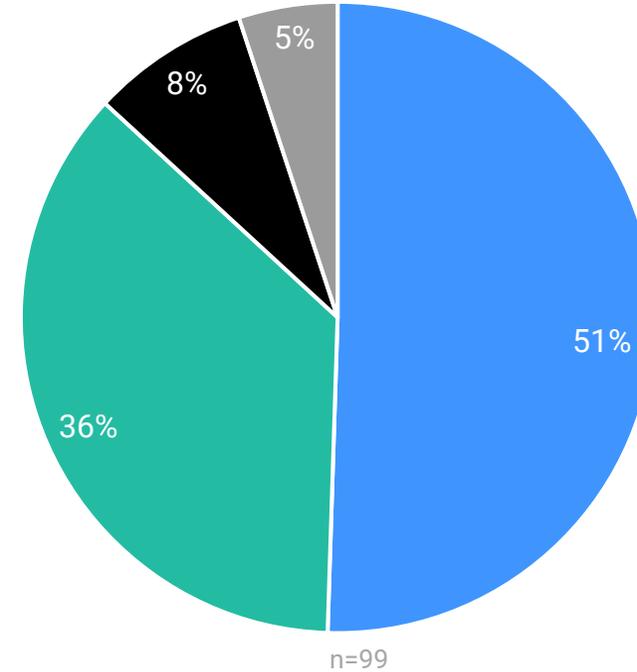
Das Mobilitätskonzept

Kennen Sie das Mobilitätskonzept für das Pergolenviertel?



- Ich kenne es. Es war ein Grund für den Umzug in das Pergolenviertel.
- Ich kenne es.
- Ich habe davon gehört.
- Mir ist nicht bekannt, das es sowas gibt.

Wie haben Sie vom Mobilitätskonzept erfahren?



- Über das Quartiersmanagement/Mobilitätsmanagement
- Über Wohnungsmakler / Bauherren
- Über Print- / Onlinemedien
- Über Freunde / Bekannte

Autoerwerb Autoverzicht Besucherparkplätze Bushaltestelle Ditting - Cambio Konflikt
Durchgangstraße Fahrradsicherung Fahrradstellplätze Lastenrad Baufeld
**Mobilitätskonzept nicht
umgesetzt** Nichtnutzung Mobilport **Parkdruck**
Parkplatzvermietung Veloroute Ampel fehlende Nahversorgung fehlende Stadtradstation
fehlendes Carsharing fehlendes E-
Scootersharing mehr Fußwege **unzureichende Beleuchtung** Öffnungszeiten Mobilport

Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine Veröffentlichung gilt es mit dem Verfasser abzustimmen.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/>

Geschäftsordnung für das Forum Pergolenviertel

Entwurf, Stand 17.02.2021, Beschlussvorlage für das Forum am 20.04.2021

1. Ziele und Aufgaben

Das Forum Pergolenviertel vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von Personen, die sich dort engagieren, z.B. als Bauherren, Kleingärtner*innen, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen oder Betreiber eines Gewerbes. Das Forum schafft Transparenz über die baulichen Aktivitäten und fördert die Entwicklung lebendiger Nachbarschaften.

Aufgaben des Forums sind:

- Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel,
- Förderung der Zusammenarbeit von Bewohnerinnen und Bewohnern, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner/innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung,
- Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel,
- Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel,
- Förderung von bestehenden und neuen Initiativen.

Das Forum Pergolenviertel ist unabhängig, überparteilich und kein Verein. Es ist offen für alle Interessierten und hat beratende Funktion gegenüber Verwaltung und Politik sowie Bauherren und Trägern.

2. Organisation und Geschäftsführung

Das Forum Pergolenviertel tagt regelmäßig ca. alle zwei bis drei Monate. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Termine und Themen sowie die Protokolle der Sitzungen werden im Internet unter www.pergolenviertel.hamburg veröffentlicht.

Am Ende jeder Sitzung werden Themen für die nächste Sitzung gesammelt. Jeder Teilnehmer / jedes Mitglied des Forums kann Themen, die in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen, bei der Geschäftsführung bis eine Woche vor dem nächsten Termin anmelden. Dies gilt insbesondere für Themen, die einer Vorbereitung und/oder Diskussion bzw. Abstimmung bedürfen. Bei jedem Forum gibt es auch einen Tagesordnungspunkt für Aktuelles und Ankündigungen aus dem Viertel.

Die Geschäftsführung übernimmt bis auf weiteres der vom Bezirksamt Hamburg-Nord beauftragte Quartiersentwickler (steg Hamburg).

Die aktive Mitwirkung von Teilnehmenden in der Sitzungsvorbereitung und – durchführung ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Die konkrete Ausgestaltung durch die steg Hamburg erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord.

3. Verfügungsfonds

Für das Forum Pergolenviertel wird ein Verfügungsfonds eingerichtet. Das Forum entscheidet selbstständig und abschließend über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds (nach dessen Einrichtung). Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinere in sich abgeschlossene Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, welche die Nachbarschaft im Pergolenviertel fördern (Detaillierung in Förderkriterien). Die Verwaltung der Verfügungsfondsmittel übernimmt der Quartiersentwickler (steg Hamburg).

4 Stimmrecht / Mitgliedschaft

Stimmberechtigt sind Menschen, die im Pergolenviertel wohnen bzw. im oder für das Pergolenviertel arbeiten, und mindestens an zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

Formales: Beschlüsse bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.